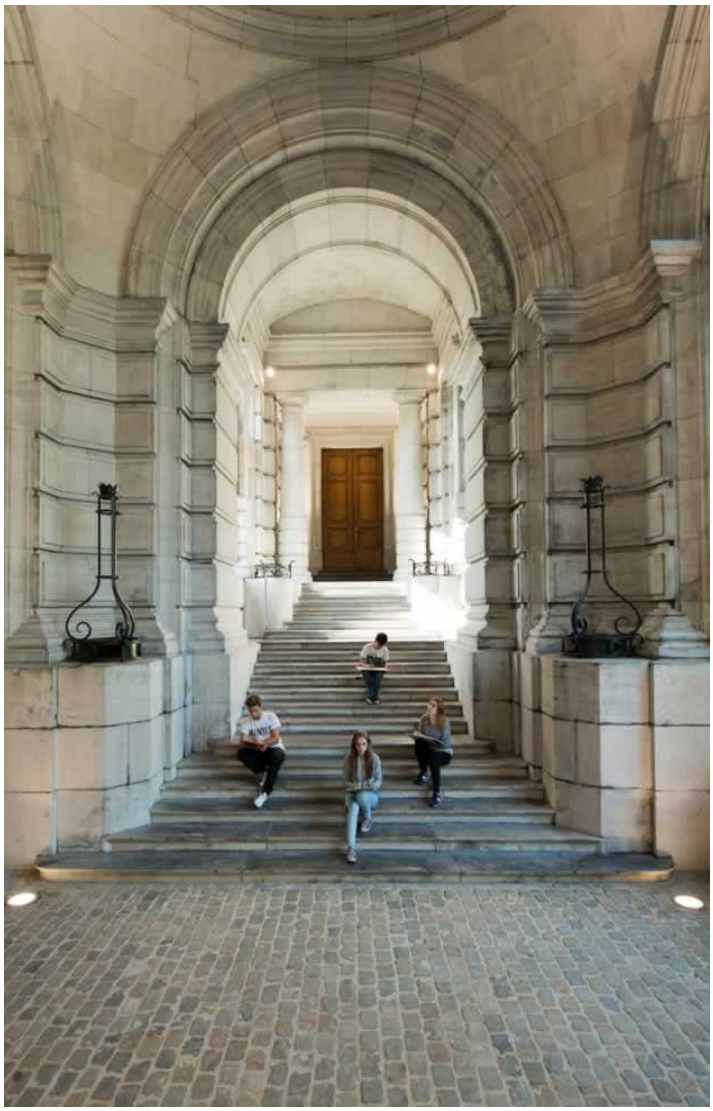


HANDBUCH ZUM EUROPÄISCHEN ABITUR 2027

INFORMATIONEN UND RATSCHLÄGE FÜR SCHÜLER/INNEN DER EUROPÄISCHEN ABITURPRÜFUNGSSTUFE

70 JAHRE YEARS ANS
SCHOLAE EUROPAEA



Zusammen erzogen, von Kindheit an von den trennenden Vorurteilen unbelastet, vertraut mit allem, was groß und gut in den verschiedenen Kulturen ist, wird ihnen, während sie heranwachsen, in die Seele geschrieben, dass sie zusammengehören. Ohne aufzuhören, ihr eigenes Land mit Liebe und Stolz zu betrachten, werden sie Europäer, geschult und bereit, die Arbeit ihrer Väter vor ihnen zu vollenden und zu verfestigen, um ein vereintes und blühendes Europa entstehen zu lassen.

Marcel Decombis, Direktor der Europäischen Schule Luxemburg von 1953 bis 1960

Zuletzt aktualisiert: 23/10/2026

Bearbeitet von: Referat Europäisches Abitur

Offizielle Website: https://www.eursc.eu

Bilder: Digital Library of the Office of the Secretary-General of the European Schools

Inhalt

1 ALLGEMEINES

Einführung und Haftungsausschuss 5
Rechtshinweis 5
Glossar 6

2 VOR DEM EUROPÄISCHEN ABITUR

Schlüsseldaten 8
Sondervorkehrungen 9
Die Wahl Ihrer Unterrichtsfächer für die Europäische Abiturstufe (s6-s7) 10
Ihre Endnote 19
Einschreibeverfahren 20
Tipps und Tricks für die Vorbereitung auf das Europäische Abitur 21

3 WÄHREND DEM EUROPÄISCHEN ABITUR

Richtlinien für die schriftlichen Prüfungen 25
Tipps und Tricks rund um das Ausfüllen Ihres Abiturprüfungsbogens 28
Richtlinien für die mündlichen Prüfungen 29
Dos and Don'ts: zulässige und nicht zulässige Gegenstände 35
Täuschungsversuche 36
Plagiate 37

4 NACH DEM EUROPÄISCHEN ABITUR

Korrektur Ihrer schriftlichen Abiturprüfungen 40
Ihre Ergebnisse im Europäischen Abitur 40
Einsicht Ihrer Ergebnisse im Europäischen Abitur 41
Beschwerden 42

5 WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Bewerbung an Hochschulen 44
CoSup 46
Alumni Europae ASBL 47
Bibliographie 48
Schlüsseldaten 49
Zehn Ratschläge für effektives Lernen 50
Dos and Don'ts: zulässige und nicht zulässige Gegenstände 51



ALLGEMEINES

Einführung und Haftungsausschuss

Dieses Handbuch wurde entwickelt, um Ihnen in der Abiturstufe, also in der 6. und 7. Klasse, als Hilfe zu dienen. Es vermittelt einige Tipps und Leitlinien, ersetzt jedoch keineswegs die Europäische Abiturprüfungsordnung und Regeln, die in den folgenden zwei Dokumenten enthalten sind:

1. *Europäische Abiturprüfungsordnung*
2. *Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung*

Lesen Sie bitte unbedingt die neuste Fassung dieser Dokumente, die auf der Webseite der Europäischen Schulen verfügbar sind: https://www.eursc.eu.

Dieses Handbuch ist kein Bestandteil der Rechtsgrundlage der Europäischen Schulen.

Einige der in diesem Handbuch gegebenen Informationen sind aufgrund spezifischer örtlicher Regelungen möglicherweise nicht für alle Anerkannten Europäischen Schulen zutreffend.

Sofern nicht anders angegeben, ist die Weiterverwendung dieses Dokuments unter einer Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International (CC-BY-SA 4.0) Lizenz gestattet (https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/). Das bedeutet, dass die Wiederverwendung erlaubt ist, sofern ein entsprechender Hinweis gegeben wird, alle Änderungen angegeben werden und abgeleitete Werke unter einer identischen oder ähnlichen Lizenz veröffentlicht werden.

Verantwortlicher Herausgeber: Referat Europäisches Abitur

Büro des Generalsekretärs der Europäischen Schulen
Rue de la Science 23, 1040 Brüssel (Belgien)
osg-contact@eursc.eu

Rechtshinweis



Bitte beachten Sie, dass Sie, sobald Sie das 18. Lebensjahr vollendet haben, in eigener Verantwortung die einschlägigen Unterlagen und Formulare, die Sie erhalten, unterzeichnen und einreichen müssen.

Wenn Sie jünger als 18 Jahre sind, obliegt dies Ihren gesetzlichen Vertretern.

Glossar

Das System der Europäischen Schulen ist eine Lernumgebung, die sich durch ihre sprachliche und kulturelle Vielfalt auszeichnet. Aus dieser sprachlich-kulturellen Vielfalt resultierend ist eine präzise Dokumentation und Definition der verwendeten Begriffe essentiell. Die im Folgenden dargelegten Definitionen können aufgrund eines alternativen Verwendungskontexts in den Mitgliedstaaten variieren. Es sei zudem anzumerken, dass die bereitgestellte Terminologieliste nur einen Bruchteil der Terminologie des Systems der Europäischen Schulen umfasst und, sofern erforderlich ergänzt wird.

Benennung	Definition
Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung auch: DEA	Das Dokument *Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung* umfasst die im System der Europäischen Schulen vorgeschriebenen Durchführungsbestimmungen für das Vorabitur und das Europäische Abitur. Dieses Dokument wird jährlich aktualisiert.
Kandidat/in	Schüler/innen, die an den Prüfungen der Klassenstufe s7 teilnehmen.
Europäisches Abitur auch: Abitur, EA	Die Sekundarschulbildung im System der Europäischen Schulen wird mit den Europäischen Abiturprüfungen validiert, die am Ende der Klassenstufe s7 stattfinden.
Prüfungsarbeit	Die zu beantwortenden Prüfungsfragen werden in der Prüfungsarbeit bereitgestellt.
Prüfungsarbeitspapier auch: Prüfungsbogen	Die Antworten der Prüfungsfragen sind auf das Prüfungsarbeitspapier zu schreiben, das nach Prüfungsende zu Korrekturzwecken gescannt wird.
Schüler/in	Personen, die zu Bildungszwecken an einer Einrichtung für allgemeine Bildung eingeschrieben sind – dies umfasst die Ebenen der frühkindlichen Bildung, der Betreuung und Erziehung bis zur Sekundarstufe II, und Personen, die von der nationalen Behörde in ihrem jeweiligen Hoheitsgebiet als zur Teilnahme an dem Programm berechtigt angesehen werden.
Vorabitur	Im Schulsystem der Europäischen Schule gehen die Vorabiturprüfungen den Europäischen Abiturprüfungen voraus und umfassen lange und kurze Prüfungen.
Konzeptpapier	Kandidat/inn/en erhalten mit dem Prüfungsarbeitspapier Konzeptpapier, auf dem sie ihre Antworten zu den Prüfungsfragen zunächst formulieren können, bevor diese auf das Prüfungsarbeitspapier übertrage werden. Das Konzeptpapier darf auf keinen Fall aus dem Prüfungsraum mitgenommen werden und wird **in keinem Fall** bei der Korrektur berücksichtigt.
Teilbenotung	Im Kontext des **Vorabiturs** wird die Teilbenotung als die vergebene Punktezahl je Prüfungsaufgabe definiert. Im Kontext des **Europäischen Abiturs** wird die Teilbenotung als die Note definiert, die durch die Prüfer/innen für die gesamte Prüfungsarbeit vergeben wurde.



VOR DEM EUROPÄISCHEN ABITUR

1. Schlüsseldaten

	s5	s6	s7
15. September		Letzte Möglichkeit, die Liste Ihrer Wahlpflichtfächer für die Klassenstufe s6 zu ändern	
Vor den Klassenkonferenzen der Klassenstufe s6		Einreichen der Anträge auf Änderungen zwischen den Klassenstufen s6 und s7	
15. Oktober	Stichtag für die Beantragung von Sondervorkehrungen für das Europäische Abitur		• Stichtag für die Anmeldung zum Europäischen Abitur • Stichtag für die Auswahl der Prüfungen des Europäischen Abiturs • Vorlage der Geburtsurkunde, Kopie des Personalausweises oder Passes • Stichtag für die Anmeldung zu einer zusätzlichen schriftlichen Prüfung
31. März			Stichtag für die Bezahlung der Anmeldegebühr

2. Sondervorkehrungen

Informationen bezüglich der Bereitstellung pädagogischer Unterstützungsmaßnahmen in den Klassenstufen s6 und s7, werden im Dokument *Bereitstellung von pädagogischen Unterstützungsmaßnahmen und inklusiver Bildung an den Europäischen Schulen - Verfahrensdokument* auf der Website des Büros des Generalsekretärs der Europäischen Schulen bereitgestellt sowie als Anlage VII der *DEA*.

Anträge für Sondervorkehrungen für das Europäische Abitur müssen **bis zum 15. Oktober der s5**, d.h. im Schuljahr vor dem Eintritt in den Zyklus des Europäischen Abiturs, gestellt werden; es müssen gewichtige Gründe dafür vorliegen, die in einem aktuellen ärztlichen/psychologischen oder interdisziplinären Attest belegt werden, in dem auch die Bedürfnisse des Schülers klar ausgewiesen werden.

Diese Unterstützung wird in unterschiedlichen Formen und in unterschiedlichem Umfang zur Verfügung gestellt und soll Schülern mit Schwierigkeiten und besonderem pädagogischen Förderbedarf zu einem beliebigen Zeitpunkt während ihrer schulischen Laufbahn geeignete Hilfe anbieten, damit sie sich entsprechend ihrem Potential entwickeln und vorankommen und erfolgreich integriert werden können.



3. Die Wahl Ihrer Unterrichtsfächer für die Europäische Abiturstufe (s6-s7)

Berufsberatung

Die Europäischen Schulen organisieren in der Klassenstufe s5 **Sitzungen zur Berufsorientierung**. Diese Sitzungen sollen Ihnen helfen, die richtige Auswahl der Unterrichtsfächer für die Klassenstufen s6 und s7 zu treffen, die es Ihnen erlaubt, nach dem Abitur den Bildungsweg zu beschreiten, den Sie einschlagen möchten.

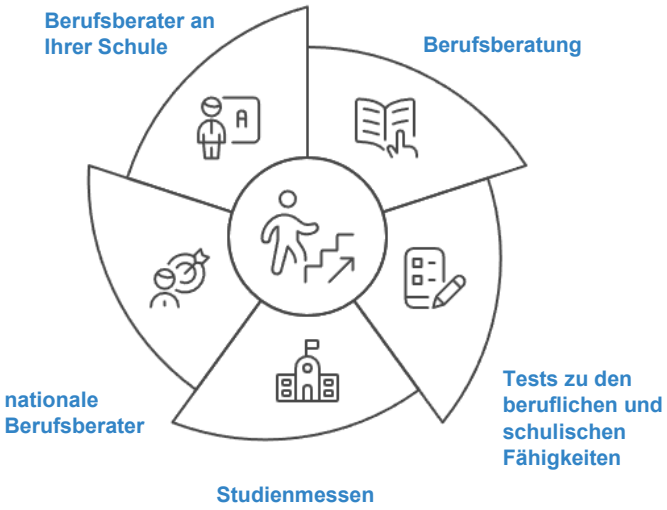
An manchen Schulen werden in der Klassenstufe s5 **Tests** organisiert, bei denen die **beruflichen und schulischen Fähigkeiten** gemessen werden. Nehmen Sie diese Tests ernst, denn sie können Ihnen neue Informationen vermitteln.

Einige Schulen organisieren **Studienmessen**, auf denen höhere Bildungseinrichtungen durch Informationsständen vertreten sind, an denen sie ihr Bildungsangebot und ihre Bewerbungssysteme vorstellen. Der Besuch dieser Veranstaltungen an Ihrer Schule oder ähnlicher, außerhalb Ihrer Schule organisierter Veranstaltungen für die breite Öffentlichkeit wird nachdrücklich empfohlen.

Einige Länder senden **nationale Berufsberater** an die Europäischen Schulen, die einschlägige Informationen über ihre Hochschulbildungsangebote vermitteln. Andere Länder bieten auch die Möglichkeit, nationale Berufsberater auf elektronischem Wege (z.B. E-Mail, Video-Konferenz) zu kontaktieren.

Es wird nachdrücklich empfohlen, dass Sie an solchen Initiativen teilnehmen, wenden Sie in jedem Fall an die **Berufsberater und die Lehrer an Ihrer Schule**, um Hilfe bei der Orientierung zu bekommen.

Die Lehrpläne zur Berufsberatung sind auf der Webseite der Europäischen Schulen verfügbar.



Weitere, zu berücksichtigende Aspekte

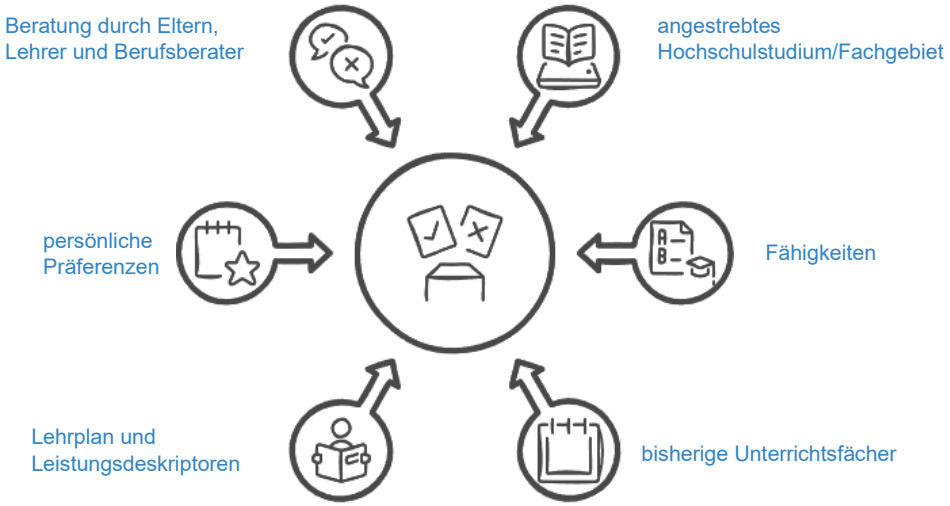
1. Das Hochschulstudium, das Sie anstreben bzw. das Fachgebiet, in dem Sie arbeiten möchten und entsprechend die Unterrichtsfächer, die erforderlich oder empfehlenswert für dieses Fachgebiet sind, sowie das Niveau. Bei Fragen bezüglich der Äquivalenz des Unterrichtsfachs und/oder -niveaus, wenden Sie sich bitte an die Berufsberater an Ihrer Schule.
2. Das Niveau Ihrer Fähigkeiten, wenn Sie sich für ein Unterrichtsfach anmelden. Gehen Sie von einer Einschätzung des Niveaus aus, das Sie bisher erreicht haben, berücksichtigen Sie Ihre in den letzten Jahren in diesem Fach erreichten Noten und prüfen Sie das Niveau, das von Ihnen am Ende der Klassenstufe s7 erwartet wird. Konsultieren Sie den Lehrplan des betreffenden Fachs und die Leistungsdeskriptoren.

Sie können in der Klassenstufe s6 ein Fach **nicht** wählen, wenn Ihre Ergebnisse in diesem Fach zeigen, dass Sie in den Klassenstufen s4 und s5 in diesem Fach nicht zufriedenstellend gearbeitet haben (siehe Art. D.3.4 Punkt e des Dokuments *Sammlung der Beschlüsse des Obersten Rates der Europäischen Schulen*, 43. Auflage).

Wenn Sie ein Fach wählen, an dessen Unterricht Sie in den Klassenstufen s4 und s5 nicht teilgenommen haben, werden Sie vor Beginn der Klassenstufe s6 in diesem Fach einer Bewertung unterzogen, um zu gewährleisten, dass Sie über die Fähigkeiten verfügen, erfolgreich am Unterricht des Fachs teilzunehmen.

3. Wenn Sie im Augenblick unschlüssig sind, welche Fächer Sie wählen sollen, ist zu empfehlen, dass Sie Fächer wählen, die Ihnen Freude machen und in denen Sie gut sind. Wählen Sie Fächer, die Ihnen zu einer soliden Allgemeinbildung verhelfen und die besten Möglichkeiten bieten, die bestmögliche Abschlussnote im Europäischen Abitur zu erreichen.
4. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um dies genau zu durchdenken, besprechen Sie Ihre Entscheidungen mit Ihren Erziehungsberechtigten, Lehrern und den Berufsberatern an Ihrer Schule.

Ihre Wahl der Unterrichtsfächer beeinflussende Faktoren



Ihr Stundenplan

Die **Mindestanzahl an Unterrichtsperioden ist 31**, von denen mindestens 29 Pflichtfächer und Wahlfächer aus den Spalten 3 und 4 sein müssen (siehe „Unterrichtsfächer und Struktur der Auswahl“).

Die **Höchstanzahl an Unterrichtsperioden ist 35**. Umfasst Ihr Stundenplan nach der Wahl von mindestens zwei Wahlfächern bereits 31 Perioden, sind Sie nicht verpflichtet, Zusatzfächer zu belegen.

Überschreiten der Höchstanzahl von 35 Unterrichtsperioden

Die Schulen organisieren ihre Stundenpläne weiterhin auf Grundlage der festgelegten Höchstanzahl von 35 Stunden pro Woche pro Schüler, wobei Sie bei Zustimmung der Schulleitung in Ausnahmefällen mehr als 35 Wochenstunden belegen dürfen, wenn Sie an weiteren bestehenden Kursen teilnehmen wollen, die sich mit Ihrem persönlichen Stundenplan vereinbaren lassen.

Bitte beachten Sie, dass Sie, wenn Sie nur zwei Wahlfächer mit 4 Unterrichtperioden wählen, diese Fächer zusammen mit L1 (oder L1 Vertiefungskurs), L2 (oder L2 Vertiefungskurs) und Mathematik als Prüfungsfächer in der schriftlichen Prüfung wählen müssen. Wenn Sie sich für mehr Wahlfächer als nur zwei mit je 4 Unterrichtperioden entscheiden, ermöglicht Ihnen dies später größere Flexibilität bei der Auswahl Ihrer Prüfungsfächer zum Europäischen Abitur.

Sprachfächer

Eine Sprache kann nicht in mehr als einem Schwierigkeitsniveau belegt werden, Sie können aber den Vertiefungskurs desselben Niveaus hinzunehmen (z.B.: Nicht zulässig ist Englisch L2 und Englisch L3, Sie können aber Englisch L2 und Englisch L2 Vertiefungskurs nehmen).

Zu Beginn der Klassenstufe s6 haben Sie auch die Möglichkeit, anstelle Ihrer bisherigen L2 (Englisch, Französisch oder Deutsch) eine beliebige andere, an den Europäischen Schulen gelehrte Sprache eines Landes der Europäischen Union zu wählen, sofern eine Mindestzahl von Schülern derselben Schule dies beantragt. Häufig wird die Sprache des Sitzlandes der Europäischen Schule bzw. der Anerkannten Europäischen Schule als neue L2 für die Klassenstufen s6 und s7 gewählt und der jeweilige Sprachunterricht organisiert.

Ein Wechsel der L2 wird nur erlaubt, wenn Sie nachweisen können, dass Sie über die erforderlichen sprachlichen Kompetenzen verfügen. Wenn Sie Ihre L2 wechseln, müssen Sie in den Klassenstufen s6 und s7 am Unterricht in Geschichte, Geographie und Wirtschaftskunde weiterhin in Ihrer früheren L2 (Englisch, Französisch oder Deutsch) teilnehmen.

Sie können zu Beginn der Klassenstufe s6 auch ein anderes Schwierigkeitsniveau einer Sprache wählen, die sie bereits erlernen (z.B. L3 ⇋ L4). Wenn Sie von einem niedrigen Schwierigkeitsniveau zu einem höheren wechseln, müssen Sie ebenfalls nachweisen, dass Sie über die erforderlichen sprachlichen Kompetenzen verfügen, sodass Sie erfolgreich am Unterricht teilnehmen können.

Der Wechsel des Sprachfachs bedarf der auf Empfehlung der Klassenkonferenz erteilten Genehmigung durch den Schuldirektor (siehe Sprachenpolitik der Europäischen Schulen).

Grundlegende Kompetenzniveaus der Klassenstufen

Die Kompetenzniveaus nehmen Bezug auf den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) und stellen das in den Klassenstufen erreichte Mindestniveau dar.

	Kindergarten	Primarbereich	s3	s5	s7
L2-	0	A2	B1	B2	C1
L3-	0	0	A1+	A2+	B1+
L4-	0	0	0	A1	A2+
L5-	0	0	0	0	A1
ONL	A1.1 mündlich	A1.2	A2	B1	B2

Unterrichtsfächer und Struktur der Auswahl

PFLICHTFÄCHER				WAHLFÄCHER				ERGÄNZUNGSFÄCHER[6]	
Spalte 1		**Spalte 2**[1]		**Spalte 3**		**Spalte 4**		**Spalte 5**	
Sprache 1	4p	Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft[2]	2p	Altgriechisch	4p	Sprache 1 Vertiefungskurs	3p	Laborpraktikum Biologie[7]	2p
Sprache 2	3p	Geschichte[3]	2p	Latein	4p	Sprache 2 Vertiefungskurs	3p	Laborpraktikum Chemie[7]	2p.
Mathe 3 **oder** Mathe 5	3p 5p	Geografie[3]	2p	Biologie	4p	Vertiefungskurs Mathe[5]	3p	Laborpraktikum Physik[7]	2p.
Religion **oder** Ethik	1p	Philosophie	2p	Chemie	4p		2p	IKT	2p.
Sport	2p			Physik	4p			Soziologie	2p.
				Geographie	4p			Kunsterziehung[8]	2p
				Geschichte	4p			Musik[8]	2p.
				Wirtschaftskunde	4p			Sprache 5	2p.
				Philosophie	4p			...	2p.
				ONL[4]	4p				
				Sprache 3	4p				
				Sprache 4[4]	4p				
				Kunsterziehung	4p				
				Musik	4p				

[1] Alle Kurse in Spalte 2 müssen genommen werden, wenn diese nicht in Spalte 3 gewählt wurden.

[2] Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft sind als Pflichtfach zu wählen, sofern Physik **oder** Chemie **oder** Biologie nicht in Spalte 3 gewählt wurde.

[3] Geschichte und Geografie können niemals in der Sprache I der Kandidat/innen belegt werden.

[4] Kandidat/innen, die sich für ONL entscheiden, können Sprache 4 **nicht** belegen, es sei denn, der Stundenplan erlaubt dies.

[5] Vertiefungskurs Mathe kann nur in Kombination mit Mathe 5p gewählt werden.

[6] Der Katalog der Ergänzungsfächer variiert von Schule zu Schule.

[7] Laborpraktikumsfächer sollten nur gewählt werden, wenn der entsprechende Fachkurs mit 4 Unterrichtseinheiten belegt wird.

[8] Kunsterziehung 2p und Musik 2p können nicht belegt werden, wenn diese bereits in Spalte 3 gewählt wurden.

Wahl Ihrer Unterrichtsfächer

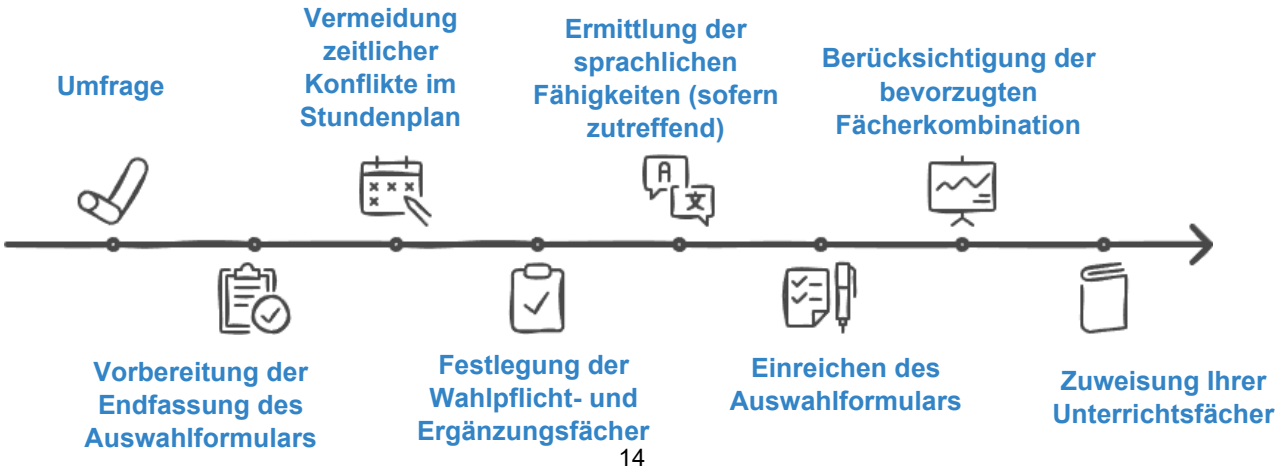
In der Mehrzahl der Schulen erfolgt zunächst eine **Umfrage**, um zu ermitteln, welche Fächer im Stundenplan zeitlich in Konflikt geraten, um ein definitives Auswahl-Formular zu erstellen. Manche Überschneidungen von Fächern im Stundenplan lassen sich nicht vermeiden, da alle Fächer in einem Zeitrahmen von etwa **40 Unterrichtperioden pro Woche** untergebracht werden müssen. Daher ist nicht jede Kombination von Wahlfächern möglich.

Die Schulen erstellen die Endfassung des Auswahlformulars, auf dem jene Fächerkombinationen möglich sind, die in der zu Beginn des Verfahrens durchgeführten Umfrage am häufigsten gewünscht wurden und die deutlich auf spezifische Ausbildungs- oder Berufsperspektiven hinweisen.

Es ist möglich, dass Wahlpflichtfächer und Ergänzungskurse, für die in der anfänglichen Umfrage nicht die Mindestanzahl an Interessenten zustande gekommen ist, in der Endfassung der Auswahlformulare nicht mehr auftauchen. (siehe „Einrichtung von Wahlfächern und Ergänzungsfächern“)

Wenn ein Wahlfach in mehreren Sprachen unterrichtet wurde, können Sie nicht einfach eine andere als die für Sie zutreffende Sprache wählen. Angenommen, an Ihrer Schule wird in der Endfassung des Auswahlformulars ein Kurs Philosophie mit 4 Unterrichtperioden in Spanisch und ein ebensolcher Kurs in Englisch angeboten, da in der anfänglichen Umfrage jeweils die erforderliche Mindestzahl an Interessenten erreicht wurde. Wenn Sie in der spanischen Sprachabteilung eingeschrieben sind, müssen Sie an dem Philosophiekurs in Spanisch teilnehmen. Sie dürfen den Philosophiekurs nicht in Englisch belegen. Wenn ein Wahlfach nicht in der Ihnen entsprechenden Sprache gegeben wird, können Sie es in einer anderen Sprache belegen, sofern Sie die erforderlichen Fähigkeiten haben. Angenommen, Sie wären, bezogen auf dasselbe Beispiel, in der französischen Sprachabteilung eingeschrieben, dann könnten Sie den Kurs Philosophie mit 4 Unterrichtperioden entweder in Englisch oder in Spanisch wählen; normalerweise in der Sprache, die Sie besser beherrschen. Um diese zu bestimmen, **können Ihre sprachlichen Fähigkeiten getestet werden**.

Es ist sehr wichtig, dass Sie Ihre Formulare zur Auswahl der Unterrichtsfächer fristgerecht einreichen, damit Ihre Präferenzen berücksichtigt werden können und Verzögerungen beim Auswahlverfahren vermieden werden können.



Einrichtung von Wahlpflichtfächern und Ergänzungsfächern

Die Mindestanzahl an Teilnehmern, die gegeben sein muss, damit eine Schule einen **Wahlpflichtfachkurs** in der Klassenstufe s6 einrichten kann, beträgt **5 Schüler**. Um einen **Ergänzungsfachkurs** in der Klassenstufe s6 einzurichten, sind mindestens **7 Schüler** erforderlich. Nachdem das Wahlpflichtfach oder das Ergänzungsfach mit der Mindestanzahl an Schülern eingerichtet wurde, dürfen Sie diesen Kurs zu Beginn der Klassenstufe s6 nicht mehr wechseln oder abwählen. Es können jedoch am Ende der Klassenstufe s6 vor Eintritt in die Klassenstufe s7 Änderungen vorgenommen werden (siehe „Änderungen in der Klassenstufe s7").

Wenn in einem Wahlfach infolge von Änderungen in der Klassenstufe s7 die Zahl der Schüler unter die Mindestzahl fällt, kann der Kurs nicht geschlossen werden, es kann jedoch eine Verringerung der Zahl der Unterrichtperioden oder eine Zusammenlegung erfolgen. Siehe Kapitel XIX des Dokuments *Sammlung der Beschlüsse des Obersten Rates der Europäischen Schulen* „Gruppen/Klassen/Wahlfächer - Vorschriften für die Erstellung, Teilung und Zusammenlegung", in dem die Regeln und mögliche Abweichungen bzw. Ausnahmen dargelegt sind sowie das Dokument *Das Curriculum der Europäischen Schulen: Struktur und Organisation der Studien und Kurse an den Europäischen Schulen*.

Vor der Wahl Ihrer Unterrichtsfächer sollten Sie zunächst die Zulassungsbedingungen des Bildungsangebots jener höherer Bildungseinrichtungen überprüfen, an denen Sie sich bewerben wollen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihre/n Bildungsberater/in vor Ort.

Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft (STS)

Ab dem Schuljahr 2024/25, wird Schüler/innen der Europäischen Abiturprüfungsstufe ein neuer 2-stündiger Kurs, **Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft (STS)** angeboten. Dieser Kurs ist primär an Schüler/innen gerichtet, die kein 4-stündiges naturwissenschaftliches Wahlfach in s6-s7 belegen, aber auch Schüler/innen, die bereits in Biologie, Chemie und/oder Physik eingeschrieben sind, werden ermutigt, sich für diesen neuen Kurs anzumelden.

Der Lehrplan dieses neuen Kurses ist für Schüler/innen konzipiert, deren weiterführende Studien und zukünftige Karriere wahrscheinlich nicht in den MINT-Bereichen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) liegen werden. Weitere Informationen zu den Inhalten dieses 2-stündigen Kurses finden Sie im Lehrplan Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft – s6-s7, der auf der Webseite des Büros des Generalsekretärs der Europäischen Schulen bereitgestellt wird.

Änderungen in der Klassenstufe s7

Die Hinzunahme eines Unterrichtsfachs in der Klassenstufe s7 sowie die Änderung des Sprachanforderungsniveaus zwischen den Klassenstufen s6 und s7 sind **strengstens untersagt**.

Sie können allerdings zu Beginn der Klassenstufe s7 ein Wahlfach oder Ergänzungsfach abwählen, sofern die geforderte **Mindestanzahl von 31 Unterrichtseinheiten** in Ihrem neuen Stundenplan vorliegt. Von diesen 31 Unterrichtseinheiten müssen mindestens 29 Einheiten Pflicht- und Wahlpflichtfächer sein.

Änderungen nehmen Bezug auf Art. 4.2.1.2 der *DEA*:

„Zwischen der 6. Und 7. Klasse des Sekundarbereichs sind nur die folgenden Änderungen des Anforderungsniveaus möglich:

- Mathematik 5 ↔ Mathematik 3

- Wahlpflichtfächer 4 Perioden ↔ Pflichtfächer 2 Perioden (gleiches Fach)

- Jedes wissenschaftliche Fach 4 Perioden ↔ Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft.

Voraussetzung für den Wechsel in einen höheren Kurs (Mathematik 5, 4-Perioden Option) ist der erfolgreiche Abschluss einer Prüfung, in der die Fähigkeiten, den Anforderungen des Unterrichts gerecht werden und an diesem erfolgreich teilzunehmen, nachgewiesen wird."

Der Wechsel des Anforderungsniveaus bedarf der auf Empfehlung der Klassenkonferenz erteilten Genehmigung durch den Schuldirektor.

Ihre Europäischen Abiturprüfungen

Die Wahl Ihrer Prüfungen zum Europäischen Abitur ist ebenfalls sehr wichtig. **Die Prüflinge legen 5 schriftliche und 3 mündliche Prüfungen ab.** Die Prüfungen beziehen sich auf den Lehrplan des betreffenden Fachs in der Klassenstufe s7, und bewerten auch die in den früheren Schuljahren, insbesondere in der Klassenstufe s6, erworbenen Kompetenzen (Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen).

Einige höhere Bildungseinrichtungen machen Zulassungsangebote auf der Grundlage der zum Europäischen Abitur gewählten Prüfungsfächer, in manchen Fällen auch auf der Grundlage der dort erreichten Noten. Daher sollten Sie sich nach den Anforderungen für das Hochschulstudium erkundigen, das Sie aufnehmen möchten, bevor Sie Ihre Prüfungsfächer wählen.

Es wird daher nachdrücklich empfohlen, diesen Prozess bereits in der Klassenstufe s5 und vor der Wahl Ihrer Unterrichtsfächer für die Europäische Abiturstufe zu beginnen. Kontaktieren Sie die Berufsberater und Lehrer an Ihrer Schule für Orientierungshilfe.

Beachten Sie bitte, dass Sie, nachdem Sie Ihre Wahl für die Prüfungen zum Europäischen Abitur getroffen haben, diese nicht mehr ändern können.

Am Ende der Klassenstufe s7 bescheinigt das Europäische Abitur den Abschluss der Sekundarschulbildung an einer Europäischen Schule oder einer vom Obersten Rat Anerkannten Europäischen Schule.

Zusätzliche schriftliche Prüfungen

Bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände können Sie sich in der Klassenstufe s7 in **einem Wahlfach für eine zusätzliche schriftliche Prüfung** zum Europäischen Abitur anmelden, unabhängig davon, ob Sie an Ihrer Schule den Unterricht in dem betreffenden Fach besucht haben (siehe Art. 13 der *DEA*).

Zusätzliche Prüfungen des Europäischen Abiturs können nur dann durch den Generalsekretär der Europäischen Schulen gewährt werden, wenn der Nachweis erbracht wird, dass eine Prüfung in diesem Fach eines der Fächer ist, die bei der Zulassung zu dem Studium, das der/die betreffende Schüler/in aufnehmen möchte, möglicherweise (als Pflicht- oder Wahlfach) berücksichtigt werden. Berücksichtigen Sie bitte, dass Ihnen eine sorgfältige Auswahl der Unterrichtsfächer in den Klassenstufen s6 und s7 die Beantragung einer Zusatzprüfung ersparen kann, die nur unter außergewöhnlichen Umständen gestattet wird.

Das Ergebnis dieser zusätzlichen schriftlichen Prüfung fließt nicht in die Berechnung der Abitur-Endnote ein, die auf Ihrem Abiturzeugnis erscheint, sondern wird auf einem vom Generalsekretär der Europäischen Schulen unterzeichneten Zeugnis zur zusätzlichen Prüfung ausgewiesen.

Bitte beachten Sie, dass für die zusätzliche schriftliche Prüfung eine nicht erstattungsfähige Gebühr zu entrichten ist (siehe Anlage Vb der *DEA*).



Zusatzprüfungen beziehen sich nicht auf die für die Zulassung an einer Bildungseinrichtung, die Sie später besuchen möchten, erforderlichen sprachlichen Fähigkeiten. Zur Bescheinigung Ihrer sprachlichen Fähigkeiten, sollten Sie sich an ein offizielles Zentrum für die Bescheinigung sprachlicher Fähigkeiten wenden. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte die Tabelle „Grundlegendes Niveau der sprachlichen Fähigkeiten in den verschiedenen Klassenstufenbereichen“.

Zusammenfassung

Wahlfächer	Sind zusätzliche schriftliche Prüfungen grundsätzlich möglich? (ja/nein)	Wahlfach-spezifische Grundvoraussetzungen: Schüler/innen müssen…	Damit die Schule, den Antrag auf eine zusätzliche schriftliche Prüfung an das Referat Europäisches Abitur übermittelt, müssen Schüler/innen...
Biologie **Chemie** **Erdkunde** **Geschichte** **Philosophie** **Physik**	ja	-	• **alle Dokumente** innerhalb des **von der Schule festgelegten Zeitraums** an die zuständige Person an der Schule senden. • die ausgefüllte Anlage VI der *DEA* einreichen **UND** • **unterstützende Schriftstücke** (z.B. Hochschulzulassungs-bedingungen) einreichen.
Kunst **Musik**	Ja, **sofern** die Grundvorassetzungen erfüllt werden.	• das Fach in s6-s7 belegt haben **ODER** • durch in s6-s7 ausgeführte Arbeiten belegen können, dass die Lehrplananforder-ungen erfüllt wurden.	
Sprachfächer	nein	n.a.	n.a.

Beispiel

	SCHRIFTLICH		MÜNDLICH	
Name: Marie Alter: 17 Jahre alt Klasse: s7 Schule: Uccle (BE) Wunschstudiengang: Medizin	Sprache 1 Sprache 2 Mathematik 5 Biologie Physik Chemie (Art. 13)	1 2 3 4 5 (6)	Sprache 1 Geographie Philosophie	1 2 3

4. Ihre Endnote

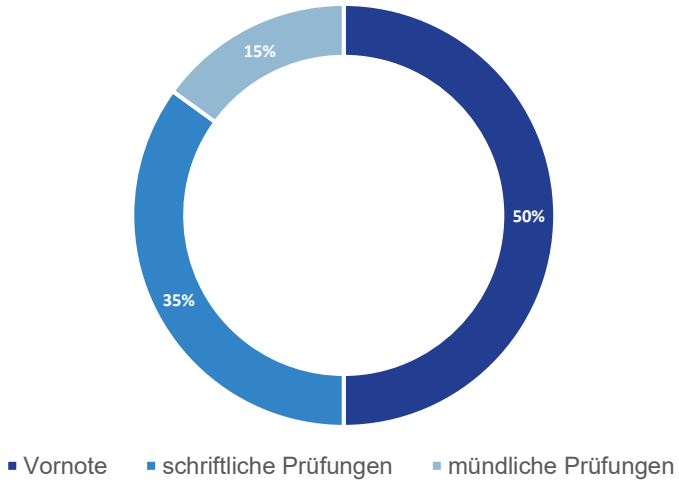
Unterrichtsfächer und Prüfungen

Die Zahl der Unterrichtperioden eines Faches hat keinen Einfluss auf dessen Gewichtung. Der Koeffizient der verschiedenen Fächer hängt nur davon ab, ob Sie diese für die mündliche oder für die schriftliche Prüfung wählen.

Beachten Sie, dass der Wert der 5 schriftlichen Prüfungen (7% je Prüfung, also insgesamt 35%) höher als der der 3 mündlichen Prüfungen (5% je Prüfung, also insgesamt 15%) ist. Sie

Beachten Sie, dass die Note, mit der das Europäische Abitur bestanden ist 50/100 beträgt.

Veranschaulichung der Gewichtung der verschiedenen Bewertungen im Europäischen Abitur



Vornote

Die Vornote wird am letzten Schultag vor den Prüfungen zum Europäischen Abitur erteilt. Es ist die Durchschnittsnote aller von Ihnen belegten Fächer (ausgenommen Ethik / Religion); sie wird aus Ihren Klassennoten (A1- und A2-Noten) und den Noten berechnet, die Sie in den **kurzen und den langen Vorabiturprüfungen** erreicht haben (B1-Noten und B2- Noten).

Bitte beachten Sie, dass die langen Vorabitur-Prüfungen in der Regel im Januar, zwei Wochen nach den Winterferien, stattfinden. Die Gesamtgewichtung der Vornoten ist 40% für die A-Note und 60% für die B-Note. Die Vornote macht 50% der Endnote des Europäischen Abiturs aus; es ist also sehr wichtig, sich das ganze Jahr über anzustrengen.

Mit einer guten Vornote können Sie auch entspannter in die Prüfungen zum Europäischen Abitur gehen; noch ein Grund, die bestmögliche Vornote anzustreben.

Inhaber des Europäischen Abiturs haben Anspruch auf die gleichen Rechte und Vorzüge wie Inhaber anderer Sekundarabschlüsse in ihren Ländern, einschließlich der gleichen Rechte wie die Bürger der betreffenden Staaten mit gleichwertiger Qualifikation, die sich um die Zulassung an einer Universität oder einer anderen höheren Bildungseinrichtung in der Europäischen Union bewerben (siehe *Äquivalenz zwischen dem Europäischen Abiturdiplom und dem Abschlussdiplom des Sekundarbereichs der nationalen Schulen und Aufnahme der Inhaber eines Europäischen Abiturdiploms an den Universitäten der Mitgliedstaaten*).

5. Einschreibeverfahren

Sie müssen sich **vor dem 15. Oktober** Ihres Abschlussschuljahres (s7) zum Europäischen Abitur anmelden, indem Sie das Auswahlformular in Anlage I der *DEA* ausfüllen.

Sie müssen entweder das Original oder eine beglaubigte Kopie eines offiziellen Dokuments mit den Angaben zu Ihrer Person (Geburtsurkunde, beglaubigte Fotokopie eines nationalen Personalausweises oder Passes o.ä.) vorlegen, damit der Name, der in Ihrem Europäischen Abiturzeugnis erscheint, exakt mit Ihrem Namen in den offiziellen Unterlagen übereinstimmt.

Die Anmeldegebühr (basiert, sofern zutreffend auf den Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates) muss **bis spätestens 31.März** des Abschlussschuljahres entrichtet werden (siehe Anlage Va der *DEA*). Die Anmeldegebühr wird in die Währungen der Länder umgerechnet, in denen der Euro nicht Landeswährung ist. Diese Gebühr ist nicht erstattungsfähig.



6. Tipps und Tricks für die Vorbereitung auf das Europäische Abitur

Die Europäische Schule Bergen hat Ihre „Top Ten“ Ratschläge für das Lernen veröffentlicht:

Suchen Sie sich einen guten Platz zum Lernen 	Sie brauchen einen Platz, an dem Sie keinen Ablenkungen, wie Fernsehern, lauter Musik oder lärmenden Geschwistern ausgesetzt sind. An diesem Platz sollten gute Lichtverhältnisse herrschen und, um Ermüdung zu vermeiden, sollte für gute Frischluftzufuhr gesorgt sein. Der Arbeitsplatz sollte aufgeräumt und übersichtlich sein. Legen Sie nur das Material heraus, das Sie für die Aufgabe benötigen, an der Sie arbeiten werden. Auch wenn Sie nicht zum Lernen aufgelegt sind, führen Sie die Lernhandlungen aus (tun Sie so, als ob Sie lernen würden). Das Niederschreiben von Aussagen hilft oft dem Denken auf die Sprünge, Ihr Interesse erwacht, und das Lernen kommt in Gang.
Gehen Sie strukturiert vor 	Stellen Sie einen Zeitplan für das Lernen auf, in dem Sie alle wesentlichen Tätigkeiten für die Woche erfassen. Zeiten für Tätigkeiten wie Essen, Schlafen, Nebenjobs, Sport, Musikunterricht und familiäre Verpflichtungen sind oft feststehend und können nicht geändert werden. Die verbleibende Zeit ist „Verhandlungsmasse“, über die Sie verfügen können. Ein Zeitblock für Hausaufgaben und Lernen sollte 30-45 Minuten betragen. Machen Sie nach oder zwischen den Arbeitsphasen jeweils eine kurze Pause von 10-15 Minuten. Ein Lernplan hilft Ihnen, sich besser zu organisieren und zu veranschaulichen, wie viel Zeit Sie in der Woche jeweils für das Lernen benötigen und wie viel Freizeit Sie haben. Manche Lernende nutzen dies: http://getrevising.co.uk/.
Ermitteln Sie die Aufgabenstellung und Anforderungen 	Trennen Sie das Lernen von Hausaufgaben und besonderen Aufgabenstellungen. Legen Sie alle in Arbeit befindlichen Aufgaben in einem gesonderten Ordner ab, sodass sie alle an einem Ort zusammengefasst sind. Bevor Sie eine Hausaufgabe oder eine besondere Aufgabe in Angriff nehmen, lesen Sie die Anweisungen oder das Aufgabenblatt sorgfältig durch, sodass Sie sich auf die Aufgabe vorbereiten können. Machen Sie sich klar, was verlangt wird. Bestimmen Sie, welche Mittel, Bücher und Utensilien, Sie für die einzelnen Aufgaben benötigen. Kennzeichnen Sie, was Sie lernen oder ergänzen müssen, um Verwirrung und Zeitverschwendung zu vermeiden. Wenn Sie Zweifel im Zusammenhang mit der Aufgabe haben, schreiben Sie Ihre Fragen in Ihr Hausaufgaben- und Notenheft, damit Sie am nächsten Tag Ihren Lehrer fragen können. Es empfiehlt sich, die anspruchsvollsten Aufgaben und Themen zu bearbeiten, wenn Sie ausgeruht sind und sich fit fühlen, da Ihre Konzentration dann höher ist.
Teilen Sie sich Ihre Zeit ein und überwachen Sie Ihren Fortschritt 	Aufgaben, die innerhalb einer festgesetzten Frist abzuschließen sind, müssen in kleinere, besser zu bewältigende Teilaufgaben untergliedert werden. Es ist zu empfehlen, die Fertigstellung jeder Teilaufgabe innerhalb der für die Gesamtaufgabe zur Verfügung stehenden Gesamtfrist einzuplanen, um zu vermeiden, dass dann alles auf einmal erledigt werden muss und um sicherzustellen, dass vor dem Abgabetermin noch genügend Zeit für andere Lernaufgaben und persönliche Aktivitäten bleibt. Behalten Sie mit Hilfe von Aufzeichnungen zum Abschluss jeder Teilaufgabe den Überblick über Ihre Fortschritte und

	den aktuellen Stand und holen Sie gegebenenfalls ein Feedback des Lehrers ein.
Erledigen Sie Aufgaben nacheinander 	Konzentrieren Sie sich immer nur auf jeweils eine Hausaufgabe oder eine besondere Aufgabe. Wenn Sie eine Arbeitsphase von 30-45 Minuten für einen spezifischen Gegenstand, eine Teilaufgabe oder eine komplexe Aufgabe einlegen, nutzen Sie Ihre Zeit effizienter. Dadurch vermeiden Sie, zwischen den verschiedenen Aufgaben hin und her zu springen und fördern die Konzentration auf den Gegenstand. So haben Sie auch eine zeitliche Begrenzung, innerhalb derer Sie sich bemühen sollten, die Aufgabe zu erledigen, anstatt ziellos zu arbeiten und dann nicht alle Hausaufgaben oder Lernverpflichtungen zu bewältigen.
Arbeiten Sie mit einer „To-Do-Liste“ 	Stellen Sie für jeden Tag und auch für den Abend vor der Prüfung eine Liste von Punkten auf, die zu erledigen sind. Bevor Sie mit den Hausaufgaben oder dem Lernen beginnen, setzen Sie Prioritäten auf Ihrer Liste - heben Sie die wichtigsten oder sofort zu erledigenden Aufgaben hervor oder nummerieren Sie sie in der Reihenfolge ihrer Dringlichkeit. Streichen Sie die erledigten Aufgaben durch und übertragen Sie nicht abgeschlossene Aufgaben in Ihre neue „To-Do“-Liste für den nächsten Tag oder die nächste Woche. Dies hilft Ihnen, Vorrangiges zu erkennen und die Terminvorgaben einzuhalten.
Planen Sie Wiederholung und Zusamenfassung ein 	Die Wiederholung dessen, was Sie im Unterricht behandelt haben, sollte ein Bestandteil Ihres Lern-Zeitplans sein. Das Durchlesen Ihrer Notizen und die Überprüfung, inwieweit Sie die im Unterricht neu gelernten Inhalte verstanden haben, ist ein wichtiger Teil Ihrer Lernarbeit. Planen Sie jede Woche Zeit für Wiederholungen in jedem Fach ein. Dies hilft Ihnen, das Fach besser zu verstehen und schnelles Anlernen („Pauken“) nur für die Tests zu vermeiden. Fertigen Sie für jeden Gegenstand oder jedes Thema Überblicksnotizen an: **a.** **Untergliedern** Sie jeden Gegenstand in Teilthemen. **b.** **Verwenden** Sie Überschriften und Teil-Überschriften zur Kennzeichnung der Hauptabschnitte. **c.** **Fügen** Sie Informationen aus Ihren Mitschriften unter den Überschriften ein, um Ihre Zusammenfassung zu erstellen. **d.** **Kennzeichnen** Sie mit Textmarker oder Rotstift wichtige Begriffe, Ideen oder Formeln. **e.** **Kennzeichnen** Sie wichtige Fragen oder Probleme und erarbeiten Sie Antworten dazu. **f.** **Wiederholen** Sie regelmäßig und **führen** Sie Ihre Überblicksnotizen begleitend weiter. **g.** **Erstellen** Sie am Ende jedes Semesters ausgehend von Ihren vorhandenen Überblicksnotizen einen neuen Satz Überblicksnotizen für die Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung.

Halten Sie sich an Ihren Lern-Zeitplan 	Bemühen Sie sich, Ihren Lern-Zeitplan so gut wie möglich einzuhalten. Vermeiden Sie Unterbrechungen, wie Telefonate, Fernsehsendungen und Empfang von Besuchern. Ebenso sollten Sie *Social Media* meiden. Wenn Sie eine Fernsehsendung sehen oder Zeit mit Freunden verbringen möchten, berücksichtigen Sie dies im Vorhinein in Ihrem Lern-Zeitplan und planen Sie Ihre Arbeit um diese Blöcke. Lassen Sie Ihre Familie und Ihre Freunde wissen, wie Ihr Zeitplan aussieht. Halten Sie Ihren Zeitplan ein, motivieren Sie sich, verwirklichen Sie Ihre Zielstellungen und belohnen Sie sich.
Seien Sie flexibel 	Wenn eine bestimmte Aufgabe mehr Zeit erfordert als erwartet, stellen Sie Ihren Lern-Zeitplan entsprechend um. Gehen Sie zu einem anderen Gegenstand oder einer anderen Aufgabe über und planen Sie lieber die Zeiten um, die Sie für jedes Fach zugewiesen haben, als dass Sie Zeit verschwenden. Der Wechsel und das Bewusstsein, ein Ziel erreicht zu haben, bringt oft die Zuversicht, die schwierige Aufgabe später zu bewältigen, zu können.
Belohnen Sie sich selbst 	Machen Sie nach jeder Arbeitsphase von 30-45 Minuten eine Pause von 10-15 Minuten – essen Sie eine Kleinigkeit, machen Sie einen Spaziergang, recken und strecken Sie sich. Dies trägt dazu bei, aufmerksam und konzentriert zu bleiben. Ihr Körper kann in Trägheit verfallen, wenn er zu lange zur Untätigkeit verurteilt ist. Essen Sie zu regelmäßigen Zeiten ausreichend und gesund und trinken Sie reichlich Wasser. Wenngleich Süßigkeiten oder Junkfood schnell „Power“ geben, sind sie keine dauerhafte Energiequelle. Wenn Sie Ihre geplanten Aufgaben erledigt haben und in Ihrem Lern-Zeitplan liegen, belohnen Sie sich: treffen Sie sich mit Freunden, gehen Sie aus, treiben Sie Sport, sehen Sie sich im Kino einen Film an oder besuchen Sie ein Konzert. Wenn Sie Ihre Zielstellungen nicht erfüllt haben, beurteilen Sie Ihren Lern-Zeitplan neu und stellen Sie ihn um.

3 WÄHREND DES EUROPÄISCHEN ABITURS

1. Richtlinien für die schriftlichen Prüfungen



Wann beginnen die schriftlichen Prüfungen?

Die schriftlichen Prüfungen zum Europäischen Abitur finden in der Regel in den ersten beiden Wochen im Juni statt. Sie beginnen gleichzeitig an allen (Anerkannten) Europäischen Schulen um 09:00 Uhr und 14:00 Uhr mitteleuropäischer Zeit (Ortszeit von Berlin, Madrid, Paris, Rom). Dies bedeutet, dass in Heraklion, Helsinki und Tallinn die Prüfungen um 10:00 Uhr und 15:00 Uhr Ortszeit beginnen. Als Maximum kann von Ihnen verlangt werden, zwei dreistündige Prüfungen pro Tag zu absolvieren. Es muss eine Pause von mindestens 1 Stunde zwischen zwei Prüfungen liegen. Jedoch werden Zeiten, die einem Prüfungskandidaten mit spezifischen Lernbedürfnissen im Rahmen einer Sondermaßnahme eingeräumt werden, dabei nicht einberechnet. Das bedeutet, dass für einen Prüfungskandidaten mit spezifischen Lernbedürfnissen, der an einem Tag zwei Prüfungen zu absolvieren hat, die zweite Prüfung ungeachtet der für die erste Prüfung zusätzlich gewährten Zeit zu der offiziellen Anfangszeit (also 14:00 Uhr MEZ beginnt.



Was ist, wenn ich zu spät zu einer Prüfung erscheine?

Wenn Sie zu einer schriftlichen Prüfung zu spät kommen, können Sie nicht zugelassen werden. Wenn Sie einen gewichtigen Grund für die Verspätung haben, trifft der/die Vorsitzende oder der/die stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsausschusses, oder in deren Abwesenheit der/die Direktor/in der Schule, die Entscheidung über Ihre Zulassung bzw. Nichtzulassung zu der Prüfung.



Zulässige Gegenstände im Prüfungsraum

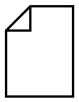
Bitte beziehen Sie sich auf die Tabelle der bei Prüfungen zulässigen und nicht zulässigen allgemeinen Gegenstände in Kapitel 3 „Dos and Don'ts: zulässige und nicht zulässige Gegenstände".

NB: Bevor Sie den Prüfungsraum betreten, kontrollieren Sie nochmals Ihre Taschen, um sicher zu sein, dass Sie nicht Ihr Mobiltelefon darin gelassen haben, da es nicht erlaubt ist, im Prüfungsraum ein Mobiltelefon bei sich zu haben; dies wird als Täuschungsversuch gewertet (siehe Art. 6.4.6.4 und Art. 9 der *DEA*).

Bei fachspezifischen Fragen zu den Prüfungen in den einzelnen Fächern, beziehen Sie sich bitte auf das folgende Dokument:

1. Anlage VIII "ZUGELASSENE HILFSMITTEL" der *DEA*.

2. „Der unverfälschte Prüfungsmodus" für Prüfungen, für die ein Taschenrechner erforderlich ist. Prüfungskandidat/inn/en müssen bestätigen, dass sie das Dokument gelesen und verstanden haben.



Fragen, Reinschrift und Konzeptpapier

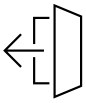
Sie dürfen nur auf Papier schreiben, das Ihnen die Schule für die jeweilige Prüfung zum Europäischen Abitur zur Verfügung stellt, d.h. auf dem Papier für das Skript und auf dem Konzeptpapier für die Grobarbeit. Wenn Sie fertig sind, müssen Sie Ihr Skript abgeben.

Das Konzeptpapier wird nicht benotet und muss im Prüfungsraum zurückgelassen werden.

Sobald Sie Ihren Prüfungsbogen abgegeben und den Prüfungsraum verlassen haben, können Sie nicht mehr dorthin zurückkehren, solange die Prüfung noch läuft. (siehe Art. 6.4.8.1 der *DEA*)

Während der Prüfung

- Planen Sie genug Zeit für jede Frage ein, bevor Sie zu schreiben beginnen, und beachten Sie die Maximalpunktzahl, die für die Fragen vergeben werden;
- Schreiben Sie Ihren vollständigen Namen (Vorname und Nachname) sowie Ihre BACC-ID jeweils in die Kopfzeile jeder Seite;
- Befolgen Sie die auf dem Deckblatt des Prüfungsbogens gegebenen Anweisungen, siehe: Wichtige Anweisungen zum Europäischen Abitur.
- Geben Sie am Anfang Ihrer Antwort die Nummer der Frage an.
- Fehler sind sauber mit einem Lineal durchzustreichen.
- Lassen Sie zwischen Ihren Antworten auf die verschiedenen Fragen jeweils einige Zeilen frei. So haben Sie noch etwas Platz, falls Sie später noch etwas zu Ihrer Antwort hinzufügen möchten.
- Wenn Sie Schwierigkeiten haben, eine Frage zu verstehen, beantworten Sie die nächste Frage und kommen Sie später auf die problematische Frage zurück.
- Sammeln und konzentrieren Sie sich. Vermeiden Sie es, durch die Gegend zu schauen und sich ablenken zu lassen.
- Beantworten Sie die Fragen, bei denen Sie sich am sichersten fühlen zuerst. Es ist nicht notwendig, die Fragen in der vorgegebenen Reihenfolge zu beantworten.
- Vermeiden Sie es, bei der Beantwortung der Fragen vom Gegenstand der Frage in andere Themenbereiche abzuschweifen, die nichts mit der Frage direkt zu tun haben.
- Fangen Sie nicht überstürzt an zu schreiben, Sie können das Rohpapier benutzen, um alle für die umfassende Behandlung des Themas wichtigen Gliederungspunkte zu notieren.
- Lesen Sie Ihre Niederschrift mindestens noch einmal durch, bevor Sie sie abgeben. Nutzen Sie die zur Verfügung stehende Zeit, um sicher zu stellen, dass Sie keine der Fragen vergessen haben zu beantworten.
- Nummerieren Sie jede Seite (z.B.: 1/5, 2/5, 3/5, usw.).



Darf ich den Prüfungsraum frühzeitig verlassen?

Sie können, wenn Sie früher mit der Prüfung fertig sind, den Prüfungsraum 1 Stunde nach dem Beginn der Prüfung und bis 10 Minuten vor dem Ende der Prüfung verlassen Zum Beispiel können Sie, wenn die Prüfung um 09:00 Uhr beginnt und um 12:00 Uhr endet, den Prüfungsraum zwischen 10:00 Uhr und 11:50 Uhr verlassen Es wird jedoch dringend empfohlen, **die gesamte Zeit** zu nutzen und noch einmal die Niederschrift gründlich durchzusehen, bevor Sie Ihren Prüfungsbogen abgeben.

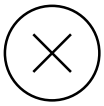


Darf ich während der Prüfung auf die Toilette gehen?

Es wird dringend empfohlen, vor Beginn der Prüfung die Toilette aufzusuchen, statt dies während der Prüfung zu tun, damit Sie die Zeit maximal für die Prüfung nutzen und Ihre Konzentration behalten können, so vermeiden Sie auch, die anderen abzulenken.

Bitte beachten Sie, dass es nicht erlaubt ist, in den ersten 30 Minuten nach Beginn oder 10 Minuten vor dem Ende der Prüfung die Toilette aufzusuchen.

Falls Sie besondere gesundheitliche Probleme haben, müssen Sie bei der Schulleitung ein ärztliches Attest vorlegen, damit für Sie eine Ausnahmeregelung getroffen werden kann. Wenn Sie die Erlaubnis zum Aufsuchen der Toilette erhalten, werden Sie von einer Aufsichtsperson begleitet. Dies wird notiert.



Abwesenheit während einer Prüfung

Wenn Sie eine Prüfung versäumen, kann eine Nachholprüfung nur dann gewährt werden, wenn gewichtige Gründe dies rechtfertigen und entsprechende Belegdokumente eingereicht werden.

Bitte beachten Sie, dass jede, in hinreichend begründeten Fällen anberaumte Nachholprüfung im September stattfindet; dies kann Ihre Zulassung zu höheren Bildungseinrichtungen verzögern oder verhindern.



Zugelassene Hilfsmittel

Sollten Sie Schwierigkeiten mit Ihrem zugelassenen Hilfsmittel haben, sollte z.B. die Batterie Ihres Taschenrechners versagen, heben Sie bitte Ihre Hand und informieren Sie den Beaufsichtigenden sobald er/sie an Ihrem Platz ist.

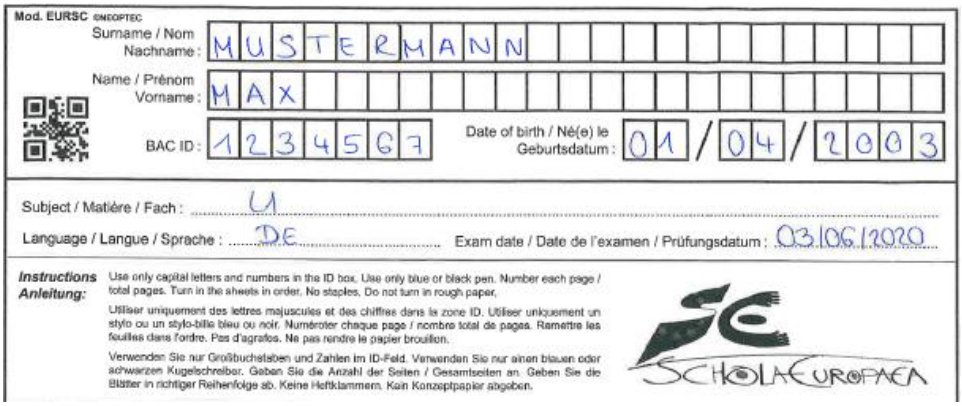
2. Tipps und Tricks rund um das Ausfüllen Ihres Abiturprüfungsbogens

Während des Scannens wird Ihre Prüfungsarbeit Ihnen automatisch zugeordnet; daher ist es essentiell, dass Sie den Prüfungskopf korrekt und vollständig ausgefüllen. Sollten die im Prüfungskopf angegebenen Informationen inkorrekt oder unvollständig sein, muss die Zuordnung Ihrer Prüfungsarbeit manuell durch eine zuständige Person an Ihrer Schule vorgenommen werden.

Achten Sie daher bitte darauf,

- in Großbuchstaben zu schreiben;
- so leserlich wie möglich zu schreiben;
- alle geforderten Informationen anzugeben.

Weitere Informationen zum Ausfüllen des Prüfungskopfs finden Sie unter dem untenstehenden Link oder dem abgebildeten QR-Code: Ausfüllen des Prüfungskopfs Ihres Prüfungsbogens.



Paginierung

Die korrekte Angabe der Seitenzahlen ist essentiell bei der korrekten Anordnung der Seiten Ihrer Prüfungsarbeit, wodurch Ihre Antworten in der von Ihnen beabsichtigten Reihenfolge und demnach bestmöglich bewertet werden können. Sollten Sie in einer anderen Reihenfolge auf die Prüfungsfragen antworten, stellen Sie sicher dies eindeutig anzugeben.

Ihre Prüfungsantworten

Die Korrektur der Europäischen Abiturprüfungen erfolgt, mit Ausnahme der Fächer Kunsterziehung und Musik anonymisiert, d.h. die Prüfenden wissen nicht, wer die vorliegende Prüfungsarbeit verfasst hat. Zur Wahrung der Anonymität der Korrekturen des Europäischen Abiturs ist das Unterschreiben Ihrer Prüfungsarbeit untersagt. Sollte Ihre Prüfung eine Aufgabe, z.B. das Verfassen eines Briefs umfassen, deren Konvention eine Unterschrift umfasst, müssen Sie anstelle Ihres Namens ein Pseudonym verwenden.

Es ist verboten, auf dem Prüfungsbogen irgendwelche unangemessenen Anmerkungen oder Kommentare einzufügen, die nicht direkt mit der Prüfung zusammenhängen (Zeichnungen, Beleidigungen, Anschuldigen...). Sollten unangemessene Anmerkungen oder Kommentare auf dem Prüfungsbogen vorliegen, entscheidet der/die Direktor/in über die ergreifenden Maßnahmen. Abhängig von Art und Umfang der Anmerkungen kann der/die Direktor/in entweder **Punkte für die betreffende Aufgabe abziehen** oder die **Note 0 (null)** für die betreffende Prüfung vergeben.

Konzeptpapier

Zusätzlich zu Ihrem Prüfungsarbeitspapier erhalten Sie Konzeptpapier, auf dem Sie Ihre Antworten zu den Prüfungsfragen zunächst formulieren können, bevor Sie diese auf das Prüfungsarbeitspapier übertragen. Bitte beachten Sie bitte, dass das Konzeptpapier nicht korrigiert wird und zudem nicht aus dem Prüfungsraum mitgenommen werden darf.

3. Richtlinien für die mündlichen Prüfungen



Allgemeine Informationen

Sie sollten das ganze Schuljahr über für Ihre mündlichen Prüfungen üben. Informationen zu den Übungen zur Vorbereitung auf die mündlichen Prüfungen finden Sie in Art. 6.5.3.1 der *DEA*.

Sie finden nach den schriftlichen Prüfungen statt, jedoch gibt es für die mündlichen Prüfungen, im Unterschied zu den schriftlichen Prüfungen, keinen für alle (Anerkannten) Europäischen Schulen gemeinsamen Zeitplan. Jede Schule stellt entsprechend der Verfügbarkeit der externen Prüfer ihren eigenen Zeitplan auf. Es ist sehr wichtig, dass Sie sorgfältig die Tage und Uhrzeiten beachten, für die Sie zu den mündlichen Prüfungen eingetragen sind.



Start der Prüfung

Diesbezüglich ist auf den Punkt „Der Weg zur Schule“ im Kapitel „Hilfreiche Bemerkungen und Ratschläge für die Vorbereitung auf die Prüfungen“ zu verwiesen.

Sie sollten in der Schule (beim Erziehungsberater, beim Verantwortlichen für das Europäische Abitur, im Sekretariat für den Sekundarbereich) Ihre Mobiltelefonnummer hinterlassen, falls diese Sie dringend kontaktieren müssen.

Seien Sie bitte pünktlich. Sie ziehen Ihre Prüfungsfrage etwa 25 Minuten, bevor die Prüfung beginnt. Sie sollten sich bemühen, eine Stunde vor Beginn Ihrer mündlichen Prüfung in der Schule zu sein.

Normalerweise gibt es einen Warteraum, in dem sie warten können, bis Sie zum Ziehen der Prüfungsfrage aufgerufen werden.



Notizen

Nachdem Sie Ihre Frage entgegengenommen haben, werden Sie zum Vorbereitungsraum begleitet, in dem Sie 20 Minuten Zeit haben, Ihre Antworten vorzubereiten.

Während der Vorbereitungszeit können sie einige Notizen machen. Sie können sich überlegen, ob und wie Sie Ihre Präsentation mit Hilfe von Mindmaps, Diagrammen, Gliederungspunkten, Zeichnungen und/oder einer Stichwortliste und Hauptgedanken strukturieren wollen. Es geht nicht darum, eine Abhandlung zu schreiben, denn Sie sollten Ihre Antwort so frei wie möglich vortragen.



Zulässige Gegenstände im Prüfungsraum

Nur Ihre Notizen aus dem Vorbereitungsraum und der Bogen mit der Frage dürfen in den Prüfungsraum mitgenommen werden. Technische Hilfsmittel können zu den mündlichen Prüfungen für dasselbe Fach, für das Sie bei den schriftlichen Prüfungen zugelassen sind, einschließlich Mathematik / - Vertiefungskurs, in den Prüfungsraum mitgenommen werden.



Dauer der mündlichen Prüfung

Die mündliche Prüfung dauert **20 Minuten** (20 Minuten für den Schüler, plus 5 Minuten für die Prüfer, um die Endnote zu besprechen. Während dieser Zeit können Sie den Gegenstand der entgegengenommenen Frage abhandeln.

Beide Prüfer stellen Ihnen weitere Fragen im Zusammenhang mit der Prüfungsfrage. In der Regel erfolgt dies, um Ihnen zu helfen, Ihre Antwort auszuarbeiten oder Ihnen Aspekte in Erinnerung zu rufen, die Sie eventuell vergessen haben zu erwähnen.

Übersicht

Warteraum	Warten Sie hier. 1 Stunde vor Prüfungsbeginn.
Prüfungsraum	Nehmen Sie Ihre Prüfungsfragen entgegen. 25 Minuten vor Prüfungsbeginn.
Vorbereitungsraum	Bereiten Sie Ihre Antworten vor. 20 Minuten vor Prüfungsbeginn.
Prüfungsraum	Tragen Sie Ihre Antworten vor.

Anwesende Personen während der Prüfung



Es sind zwei Prüfer/innen anwesend: Ihr/e Lehrer/in und ein/e externe/r Prüfer/in. Es kann jedoch auch der/die Vorsitzende bzw. der/die stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsausschusses oder der/die (beigeordnete) Direktor/in Ihrer Schule bei den mündlichen Prüfungen zugegen sein. Der/Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses kann unter gewissen Umständen anderen Personen die Erlaubnis erteilen, mit Ihrer Zustimmung, Ihrer mündlichen Prüfung beizuwohnen. Wenn Sie sich durch die zusätzliche Anwesenheit der betreffenden Person beeinträchtigt fühlen, müssen Sie dem nicht zustimmen.

Hybride mündliche Prüfungen

Es kann vorkommen, dass eine/r der Prüfenden nicht vor Ort an Ihrer Prüfung teilnehmen kann. In diesem Fall wird der/die Prüfende online hinzugeschaltet. Dies hat keinerlei Einfluss und Auswirkung auf die Bedingungen, unter denen Ihre mündliche Prüfung stattfindet.

Benotung der mündlichen Prüfung



Informationen zu den Bewertungskriterien finden Sie in den Lehrplänen Ihrer Fächer. Machen Sie sich unbedingt mit den Bewertungskriterien Ihrer Fächer vertraut.

Protokoll



Seien Sie den Prüfer/inne/n gegenüber höflich: Grüßen Sie sie, wenn Sie Ihre Frage abholen sowie beim Betreten des Prüfungsraums. Danken Sie Ihnen am Ende der Prüfung und verabschieden Sie sich höflich.

Halten Sie sich an den Dress-Code Ihrer Schule, sofern zutreffend. Tragen Sie in jedem Fall angemessene Kleidung und geeignetes Schuhwerk.

Während der Prüfung

- Achten Sie darauf, wie viel Zeit Ihnen zur Verfügung steht, und versuchen Sie, sich an die Zeitvorgabe zu halten. Überlegen Sie sich, wieviel Zeit Sie für jeden Aspekt Ihres Vortrag entsprechend seiner jeweiligen Bedeutung für das Thema verwenden wollen.
- Sprechen Sie in einer gehobenen, der Prüfungssituation angemessenen Sprache.
- Sprechen Sie deutlich und in angemessenen Lautstärke.
- Sprechen Sie nicht zu schnell. Passen Sie Ihr Sprechtempo ggf. an.
- Sie können kurze Pausen machen, um den Prüfern zu ermöglichen, Ihre Argumente zu verstehen, und Sie können so etwas Zeit gewinnen, um zu überlegen, was Sie als nächstes sagen wollen.
- Gliedern Sie Ihren Vortrag in verschiedene Teile. Beginnen Sie mit einer allgemeinen Einführung und nennen Sie anschließend die verschiedenen Punkte oder Aspekte, die Sie abhandeln werden.
- Verdeutlichen Sie jeweils den Übergang von einem Punkt zum nächsten.
- Seien Sie klar und deutlich in Ihrer Darstellung.
- Formulieren Sie Ihren Satz erneut, wenn Sie finden, dass ein Gedanke weiterer Klarstellung bedarf.
- Verwenden Sie Beispiele.
- Gehen Sie auf verschiedene Aspekte der Frage ein, vermeiden Sie einsilbige Antworten wie „*Ja*“ oder „*Nein*“.
- Gehen Sie bereitwillig und entgegenkommend auf Unterbrechungen durch die Prüfer/innen ein. Zeigen Sie Interesse und hören Sie aufmerksam zu, wenn Ihnen Fragen gestellt werden und

beantworten Sie diese unmittelbar.

- Treten Sie so ruhig, sicher und entspannt wie möglich auf. Lächeln Sie. Achten Sie auf eine gute Körperhaltung und halten Sie Blickkontakt zu den Prüfer/inne/n.
- Vergewissern Sie sich bei einer mündlichen Prüfung in einem Sprachfach über die Aussprache ungewöhnlicher oder schwieriger Wörter.
- Beenden Sie Ihren Vortrag mit einer zusammenfassenden Schlussfolgerung.

Hilfreiche Tipps und Tricks für die Prüfungsvorbereitung

Die folgenden Tipps und Tricks sind sowohl auf die schriftlichen als auch die mündlichen Abiturprüfungen anwendbar.

 **Während der Wiederholung**	Verstehen Sie, was Sie lernen und setzen Sie sich explizite Ziele. Legen Sie eine Rangfolge der Prüfungen fest und bestimmen Sie, welche Prüfungen einen höheren Vorbereitungsaufwand erfordern. Machen Sie während dem Wiederholen Probleme ausfindig und bitten Sie Ihre Lehrer um Hilfe bei Klärungsbedarf.
 **Vorausplanung und Organisation**	Lernen und Wiederholen sollte ausreichend vorausgeplant werden. Warten Sie mit dem Wiederholen nicht bis zum letzten Augenblick; dies setzt Sie nur unter Druck und verursacht Stress und Ängste. Lesen Sie „Zehn Ratschläge für effektives Lernen“, eine kurze Zusammenfassung der „Top Ten Ratschläge für das Lernen der Europäischen Schule Bergen.
 **Zeitplan**	Haben Sie Ihre Prüfungstermine im Blick. Tragen Sie die Termine in Ihren Kalender ein oder erstellen Sie eine Erinnerung in Ihrem Handy. Bitte beachten Sie, dass wenn Sie eine nationale Prüfung ablegen, d.h. **nicht** das Europäische Abitur, aufgefordert werden können, diese Prüfung im Laufe des Schuljahres zu absolvieren und dass diese während der Europäischen Abiturprüfungssitzung angesetzt werden kann. Es liegt in Ihrer Verantwortung, Ihre Schule frühzeitig über das Ablegen dieser Prüfung zu informieren und anschließend Ihre Teilnahme nachzuweisen.
 **Wichtige Telefonnummern**	Stellen Sie sicher, dass Sie die Telefonnummer Ihrer Schule haben sowie die des Sekretariats für den Sekundarbereich oder den Verantwortlichen für das Europäische Abitur – für den Fall, dass Sie kurz vor Prüfungsbeginn in eine missliche Lage geraten. **Bitte beachten Sie, dass Mobiltelefone im Prüfungsraum nicht erlaubt sind.**



Achten Sie auf Ihre Gesundheit

Gesund sein ist immer wichtig, ganz besonders aber während der Prüfungsvorbereitungen und den Prüfungen. Fitness oder einen anderen Sport zu treiben hilft Ihnen, möglicherweise auftretenden Stress zu bewältigen.

Vermeiden Sie Substanzen, die Ihre Lernmuster und Ihre Konzentration und folglich Ihre Leistungen und Prüfungsergebnisse beeinträchtigen können. Im Abschnitt „Bibliografie“ am Ende dieses Handbuchs finden Sie einige ausgewählte Artikel aus folgenden Quellen: NHS, American National Institute on Drug Abuse und Infor-drogue.

In der Mehrzahl der Europäischen Schulen werden Drogen-Präventions-Seminare oder Informationsveranstaltungen organisiert, um den Schülern die vielfältigen Gefahren bewusst zu machen, die vom Gebrauch dieser Substanzen ausgehen. Es ist wichtig, dass Sie diese Aktivitäten ernst nehmen.

Sollten Sie Probleme, eine Frage oder Sorgen bezüglich Ihrer Gesundheit haben, haben Sie die Möglichkeit, sich mit Ihren Erziehungsberatern oder einem Mitglied des Beraterteams Ihrer Schule in Verbindung zu setzen.



Die Nacht vor der Abiturprüfung

Konsultieren Sie die Website Ihrer Schule und verfolgen Sie die örtlichen Nachrichten.

Die sportliche Betätigung wird Ihnen helfen, den Stress zu bewältigen.

Gehen Sie Ihre Notizen noch einmal durch. Wenn Sie eine mündliche Prüfung vorbereiten, üben Sie vor dem Spiegel oder mit einer zweiten Person als Ansprechpartner.

Laden Sie den Akku Ihres Taschenrechners.

Essen Sie nicht zu viel.

Gehen Sie nicht aus.

Meiden Sie Substanzen, die Ihre Gesundheit beeinträchtigen.

Rufen Sie einen Klassenkameraden an, um sich über Datum, Uhrzeit und Prüfungsraum zu vergewissern.

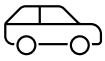
Denken Sie daran, Ihren Wecker zu stellen.

Stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Schlaf bekommen, etwa 8 Stunden Schlaf werden empfohlen.



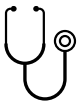
Was kann ich anziehen?

Halten Sie sich an den Dress-Code Ihrer Schule, wenn ein solcher vorliegt. Ansonsten kleiden Sie sich bequem und zweckmäßig, und beziehen Sie sich, was das Schuhwerk betrifft, auf die „Dos and Don’ts: zulässige und nicht zulässige Gegenstände“.



Die Anfahrt

Planen Sie, wie Sie zur Schule kommen werden. Verfolgen Sie am Abend vor der Prüfung die Nachrichten, um zu wissen, ob unerwartete Ereignisse vorgefallen sind, wie Streiks der Verkehrsbetriebe oder Grenzkontrolle, die die normale Anfahrt zu Ihrer Schule behindern könnten. Planen Sie reichlich Zeit für den Weg zur Schule ein, für den Fall, dass unerwartete Probleme auftreten, wie Verkehrsstau oder Reifenpannen. Sie sollten sich mindestens 20 Minuten vor Beginn der schriftlichen Prüfung im Prüfungsraum einfinden. Planen Sie für den Fall von Problemen Alternativen für den Hinweg zur Schule und den Rückweg ein. Zum Beispiel sollten Sie etwas Geld und die Telefonnummer einer Taxifirma bereithalten oder jemanden anrufen können, der Ihnen eine Mitfahrgelegenheit bietet.



Krankheit am Prüfungstag

Konsultieren Sie bitte Artikel 8 „Abwesenheiten“ der *DEA* und setzen Sie sich schnellstmöglichst mit der Schule in Verbindung, damit Sie Ihnen hilft, die festgelegten Verfahrensweisen zu befolgen.

4. Dos und Don'ts: zulässige und nicht zulässige Gegenstände

	ZULÄSSIGE GEGENSTÄNDE		NICHT ZULÄSSIGE GEGENSTÄNDE
	Allgemeine Arbeitsutensilien (Lineal, Stifte, Radiergummi, durchsichtiges Federmäppchen) • Fehler sind sauber mit einem Lineal durchzustreichen. • Bleistifte ausschließlich für Grafiken		Korrekurflüssigkeiten, Korrekturstifte, löschbare Stifte
			Eigenes Papier, Bücher und Notizen zur Prüfungsvorbereitung
	Bitte beachten Sie, dass im Prüfungsraum Wanduhren vorhanden sind		Flipflops und Schuhe mit hohen Absätzen: Bitte tragen Sie keine Schuhe die Geräusche erzeugen und andere stören könnten
			Mäntel, Hüte, Schals, Taschen, Handschuhe: Bitte lassen Sie diese Gegenstände außerhalb des Prüfungsraums
	Flaschen mit Wasser oder Saft; sollten Sie Essen mit in den Prüfungsraum bringen, öffnen Sie die Verpackung bitte vor Prüfungsbeginn		Mobiltelefone und Smartphones: Das Mitführen eines Mobiltelefons oder Smartphones wird als Täuschungshandlung gewertet
	Verschriebene Medikamente		Armbanduhren, Smartwatches und/oder Kopfhörer, Smartglasses sowie andere persönliche elektronische Geräte
			Getränkedosen oder Chipsbeutel

5. Täuschungsversuche

Täuschung ist eine Form von Unehrlichkeit, die auch sehr negative Folgen haben kann. Hier ist eine nicht vollständige Liste von Beispielen für Täuschung:

a. Kaufen und/oder Verkaufen von Aufsätzen, Aufgaben und/oder Test-/Prüfungsfragen.
b. Einreichen derselben Arbeit in mehr als einem Kurs oder in ein und/oder demselben Kurs (ohne Erlaubnis des Lehrers).
c. Vorbereitung und/oder Schreiben einer Arbeit durch eine andere Person als die, die als Verfasser der Arbeit angegeben ist.
d. Verwenden von künstlicher Intelligenz bei der Vorbereitung und/oder dem Schreiben einer Arbeit, ohne die Verwendung von künstlicher Intelligenz kenntlich zu machen.
e. Die Verwendung künstlicher Intelligenz während der Prüfung.
f. Einer anderen Person gestatten, Ihren Aufsatz, eine Aufgabenlösung und/oder Prüfungsarbeit abzuschreiben.
g. Von der Arbeit eines anderen im Unterricht und/oder während einer Prüfung abzuschreiben.
h. Material in einen Prüfungsraum einführen, das für einen Täuschungsversuch verwendet werden könnte.
i. Plagiate.
j. Die Nutzung von KI-Tools während Prüfungen oder bei der Vorbereitung von Beurteilungsmaterialien, um beim Schreiben, Überarbeiten oer Erstellen von Inhalten zu helfen, ohne dies ausdrücklich anzugeben. Die Kandidat*innen müssen bei der Einreichung ihrer Arbeiten die Nutzung generativer künstlicher Intelligenz an den Europäischn Schulen unter Verwendung der entsprechenden Vorlage gemäß der Vorlage für die KI-Offenlegung aus dem Dokument 2025-01-D-66 „Rechtliche und pädagogische Leitlinien für den Einsatz generativer künstlicher Intelligenz im Bildungsbereich an den Europäischen Schulen“ deklarieren.

Bedenken Sie, dass Täuschungshandlungen Ausdruck eines schwerwiegenden Mangels an Selbstachtung und Achtung vor Ihren Klassenkameraden und Ihrem Lehrer ist und dass Sie damit anderen einen schlechten Dienst erweisen.

Bei Täuschungshandlungen oder Täuschungsversuchen während einer Europäischen Abiturprüfung trifft der/ die Prüfungsausschussvorsitzende oder der/die diese/n vertretende beigeordnete Vorsitzende oder der/die Schuldirektor/in des Prüfungszentrums Beschlüsse über geeignete Maßnahmen. Je nach Art und Umfang der Umstände der Täuschungshandlung oder des Täuschungsversuches wird er/sie entweder die **Note 0 (Null)** für die betreffende Prüfung vergeben oder den Ausschluss von der Europäischen Abiturprüfungssession beschließen (siehe Art. 9 der *DEA*).

6. Plagiate

Plagiate vermeiden

Angaben in den Abschnitten „Bibliographie“ und „Quellenangaben“

In den Abschnitten „Bibliographie“ und „Quellenangaben“ führen Sie in alphabetischer Reihenfolge die Namen der Autoren der Veröffentlichungen auf, die Sie konsultiert haben. Normalerweise erklären Ihnen Ihre Sprachlehrer, wie eine Quellenangabe zu einem Buch, einer wissenschaftlichen Zeitschrift, einer Website oder anderen Medien zu gestalten ist. Dafür gibt es verschiedene Normen. Manche Normen sind allgemeiner verbreitet als andere, und die Normen können auch von der Sprache abhängig sein, in der Sie Ihre Arbeiten verfassen. Die folgende Norm ist recht weit verbreitet:

Für Bücher 	Familienname, Initiale(n) des Vornamens/der Vornamen des Autors, Erscheinungsjahr in Klammern, Titel des Buchs in Kursivschrift, Herausgeber, Erscheinungsort (fakultativ).	Beispiel: Lenneberg, E. (1967) *Biological Foundations of Language*, Wesley Press: New York.
Für Artikel 	Familienname, Initiale(n) des Vornamens/der Vornamen des Autors, Erscheinungsjahr in Klammern, Titel des Artikels in Hochkommata, Title der Zeitschrift in Kursivschrift, Nummer des Bands, Nummer der Ausgabe in Klammern, erste und letzte Seite des zitierten Artikels.	Beispiel: Leardi, R. (2001) ‘Genetic algorithms in chemometrics and chemistry: a review’, *Journal of Chemometrics,* 15 (7), pp. 559-569.
Für Webseiten 	Familienname, Initiale(n) des Vornamens/der Vornamen des Autors, Jahr oder vollständiges Datum der Veröffentlichung bzw. Datum der letzten Aktualisierung (sofern bekannt), Titel des Artikels in Kursivschrift, Name der Webseite, Datum der Konsultation der Webseite (fakultativ), <URL>	Beispiel: Taylor, D. (2010). *How to integrate quotations in writing essays*, YouTube, letzter Aufruf: 12/01/15, <https://www.youtube.com/watch?v=_M0F1rOnFUY>

Zitieren und Paraphrasieren

Die Frage nach dem Plagiat tritt im Zusammenhang mit den Arbeiten auf, die Sie im Laufe des Schuljahrs vorlegen, insbesondere in Form kurzer Niederschriften oder längerer Aufsätze, deren Bewertung in Ihre A-Note einfließen. **Geistiger Diebstahl**, ein Plagiat, liegt vor, wenn man die Gedanken eines anderen verwendet, ohne die Quelle anzugeben. Am Ende Ihrer Aufsätze und Niederschriften sollten Sie immer einen Abschnitt „Bibliographie“ oder „Quellenangaben“ vorsehen, in dem Sie alle konsultierten Quellen aufführen (z.B. Bücher, Zeitschriften, Webseiten).

Um ein **Plagiat** handelt es sich auch, wenn man die Worte eines anderen als seine eigenen ausgibt, ohne anzugeben, woher sie stammen. Die Worte einer anderen Person mit „kopieren und einfügen“ als seine auszugeben, ist Betrug. Wenn Sie die Worte eines anderen übernehmen, um Ihre Argumentation zu stützen, müssen Sie diese in Anführungszeichen setzen und den Autor angeben. Vergegenwärtigen Sie sich, dass Plagiate eine schwerwiegende akademische Unlautbarkeit und eine Verletzung des Urheberrechts darstellen.

4 NACH DEM EUROPÄISCHEN ABITUR

1. Korrektur Ihrer schriftlichen Prüfungen

Seit 2017 werden die Europäischen Abiturprüfungen zentral auf einer Onlineplattform korrigiert. Dies bedeutet, dass Ihre Prüfungsarbeiten zunächst gescannt werden und, mit Ausnahme der Fächer Kunsterziehung und Musik anonymisiert werden. Im Zuge der Anonymisierung Ihrer Prüfungsarbeiten wird der Prüfungskopf verdeckt (siehe Art. 6.4.9.1 der *DEA*). Der Prüfungskopf bildet das Bindeglied zwischen Ihrer Prüfungsarbeit und Ihrer Person, daher ist es essentiell, dass Sie diesen ordentlich ausfüllen (siehe „Tipps und Tricks rund um das Ausfüllen Ihres Abiturprüfungs-bogens“).

Die Korrektur Ihrer Europäischen Abiturprüfungen erfolgt immer durch **zwei Prüfer/innen**, eine/n interne/n und externe/n Prüfer/in (siehe Art. 6.4.9.2 der *DEA*). Der/Die erste Prüfer/in ist fast ausnahmslos Ihre Lehrkraft (siehe Art. 5.6 der *DEA*). Sollte für Ihre Lehrkraft ein Interessenskonflikt bestehen, der sie/ihn von der Korrektur Ihrer Prüfungsarbeit ausschließt, z.B. wenn die Lehrkraft Ihr/e gesetzliche/r Vertreter/in ist, wird die Korrektur Ihrer Prüfungsarbeit von einem anderen Prüfenden übernommen (siehe Art. 5.8 der *DEA*).

Die Korrektur Ihrer Prüfungsarbeiten erfolgt gemäß der **Bewertungskriterien**, die durch den/die verantwortliche/n Inspektor/in elaboriert wurden. Inspektor/inn/en können sowohl die korrigierenden Erst- und Zweitprüfenden kontaktieren, um die korrekte Anwendung der Bewertungskriterien sicherzustellen. Im Zuge der Korrektur Ihrer Prüfungsarbeiten erstellt jede/r Prüfer/in eine **Teilbenotung** und eine zugehörige **Erläuterung der Teilbenotung** in Form eines Kommentars für jede Prüfungsarbeit. Die **Teilbenotung** der Prüfer/innen erfolgt auf einer Notenskala von 0 bis 10. Die **Endnote** Ihrer Prüfungsarbeit bildet den Durchschnitt der Teilbenotungen beider Prüfender. Sollte die **Differenz der Teilbenotungen beider Prüfer/innen größer als 2 Noten** sein, ist eine **Drittkorrektur** erforderlich. In diesem Fall bildet die Endnote, die Note, die durch den/die Drittprüfende/n vergeben wurde. (siehe Art. 6.4.9 der *DEA*)

2. Ihre Ergebnisse im Europäischen Abitur

Mitteilung Ihrer Ergebnisse

Nach Abschluss Ihrer mündlichen Abiturprüfungen und vor Bekanntgabe der Ergebnisse im Europäischen Abitur erhalten Sie Ihre Noten (Gesamtnote und Noten in den einzelnen Fächern), entweder per E-Mail oder können diese in Ihrer Schule abholen, wobei Sie den Empfang der Noten durch Ihre Unterschrift auf einem Bescheinigungsformular bestätigen.

Aufbewahrung Ihrer Dokumente

Am Tag der Bekanntgabe der Ergebnisse der Europäischen Abiturprüfungen erhalten Sie Ihr Europäisches Abiturzeugnis und das/die Prüfungszeugnis(se). Bitte achten Sie sehr sorgsam auf diese Dokumente, insbesondere das Abiturzeugnis. Bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf; denn Sie erhalten nur ein Originaldokument. Wenn unmittelbar nach Bekanntgabe der Ergebnisse eine Feier/Abiturientenball stattfindet, achten Sie darauf, Ihre Dokumente an einem sicheren Ort aufzubewahren.

3. Einsicht Ihrer Ergebnisse im Europäischen Abitur

Die Einsicht Ihrer schriftlichen Abiturprüfungen anfordern

Gemäß **Art. 6.3.10** (gültig für das Vorabitur) und **Art. 6.4.10** (gültig für das Europäische Abitur) der *DEA* können Kandidat/inn/en die Einsicht Ihrer Abiturprüfungen und den Erhalt von Kopien anfordern. Kopien der Vorabiturprüfungen werden meist für formative Zwecke, die des Europäischen Abiturs meist für prozedurale Zwecke angefordert.

Ihre Anfrage zur Einsicht Ihrer Prüfungsdokumente muss spätestens **4 Kalendertage** nach dem Ausstellungsdatum Ihres Semesterzeugnisses (Vorabitur) oder nach der Mitteilung der Ergebnisse (Europäisches Abitur) schriftlich und unter Berücksichtigung von Artikel 7.3 und Art. 7.4 der *DEA* an den/die Schuldirektor/in Ihrer Schule übermittelt werden (siehe „Mitteilung Ihrer Ergebnisse ”).

Bitte beachten Sie, dass ein verspäteter Antrag auf Einsicht in die Prüfungsunterlagen nach Ablauf dieser Frist unzulässig ist.

Einsicht Ihrer Abiturprüfungsdokumente

Die angeforderten Dokumente werden Ihnen spätestens **3 Werktage** nach Eingang Ihrer ordentlichen schriftlichen Anfrage bereitgestellt. Nach Ermessen des/der Direktors/in können die angeforderten Dokumente ausschließlich in gesicherter elektronischer Form bereitgestellt werden. Die Einsicht der Prüfungsdokumente umfasst die folgenden Unterlagen:

Kopien der/des…	Pre-Baccalaureate	European Baccalaureate
Originale Ihrer Prüfungsarbeiten	✓	✓
Prüfungsbögen	✓	✓
Benotungsschema	✓	✓
Zuerkannte Teilbenotung der Korrektor/inn/en	✓	✓
Zuerkannte Teilbenotung je Prüfungsfrage	✓	X
Anmerkungen der Korrektor/inn/en	✓	X
Kommentare der Korrektor/inn/en	✓	✓

4. Beschwerden

Beziehen Sie sich bitte auf Art. 12 der *DEA*. Beschwerden müssen sich auf einen Formfehler beziehen; Sie können also geltend machen, dass ein Formfehler Ihnen geschadet hat. Ein Formfehler ist jeder Verstoß gegen die vom Obersten Rat und dem Inspektionsausschuss für das Europäische Abitur ergangenen Regelungen

Beschwerden bezüglich der Prüfungen zum Europäischen Abitur müssen über den Schuldirektor bei dem/der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses vorgebracht werden. Beschwerden müssen, wenn Sie älter als 18 Jahre sind, von Ihnen selbst, bzw. falls Sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, von Ihrem gesetzlichen Vertreter eingereicht werden. Die Beschwerden sollten **spätestens 10 Kalendertage nach Übermittlung der Prüfungsergebnisse an den Prüfling** registriert werden. Beziehen Sie sich bitte auf Art. 7 der *DEA*.

Gleiches gilt für die (im Januar stattfindenden) Vorabiturprüfungen. Das Datum der Übermittlung der Ergebnisse der Vorabiturprüfungen ist das auf dem Zeugnis des ersten Semesters erscheinende Datum.



Beschwerden müssen, wenn Sie älter als 18 Jahre sind, von Ihnen selbst, bzw**.** falls Sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, von Ihrem gesetzlichen Vertreter eingereicht werden**.**



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

1. Bewerbung an Hochschulen

Das Europäische Abitur ist äquivalent zu den Abschlussdiplomen des Sekundarbereichs nationaler Schulsysteme der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, soll heißen, Sie haben die gleichen Rechte wie Inhaber eines nationalen Abschlussdiploms mit äquivalenten Qualifikationen sich an Universitäten oder höheren Bildungseinrichtungen in der Europäischen Union zu bewerben (siehe *Äquivalenz zwischen dem Europäischen Abiturdiplom und dem Abschlussdiplom des Sekundarbereichs der nationalen Schulen und Aufnahme der Inhaber eines Europäischen Abiturdiploms an den Universitäten der Mitgliedstaaten*).

Für die Wahl Ihres Studienfachs und der Universitäten, für die Sie sich bewerben möchten, tragen Sie alle **wichtigen Informationen** der verfügbaren Ressourcen zusammen, z.B. konsultieren Sie die Websites der Universitäten, nehmen Sie Kontakt zu den Beratenden an den Universitäten auf, suchen Sie das Gespräch mit nationalen Berufsberatern und/oder den Berufsberatern an Ihrer Schule, nehmen Sie an Studienmessen sowie an Test teil, bei denen Ihre beruflichen und schulischen Fähigkeiten gemessen werden. Beachten Sie die individuellen **Bewerbungsfristen** sowie die **erforderlichen Dokumente**. Lesen Sie die **Zulassungsbedingungen** sorgfältig durch und berücksichtigen Sie diese bei der Wahl Ihrer Unterrichtsfächer für die Europäische Abiturstufe sowie die Wahl Ihrer Prüfungsfächer für die schriftlichen Prüfungen des Europäischen Abiturs (siehe „Die Wahl Ihrere Unterrichtsfächer für die Europäische Abiturstufe (s6-s7)“). Beachten Sie, dass ein fortgeschrittenes Niveau oder ein wissenschaftliches Fach im System der Europäischen Schulen nicht zwangsläufig von Universitäten oder im nationalen Kontext als solches angesehen wird. Im Zweifelsfall, können Sie sich an die Berufsberater an Ihrer Schule wenden, die Ihnen unterstützend und beratend zur Seite stehen und weiterführende Informationen bereitstellen können.

Wenn Sie die Absicht haben, sich an einer Hochschule in Großbritannien zu bewerben, müssen Sie den UCAS-Prozess am Ende der Klassenstufe s6 in Angriff nehmen. Wenden Sie sich so bald wie möglich an den UCAS-Berater an Ihrer Schule für mehr Informationen. Stichtag für alle UCAS-Bewerbungen ist der **15. Januar** des Jahres, in dem Sie die Klassenstufe s7 besuchen. Für die Fachrichtungen Medizin, Zahnmedizin und Veterinärwissenschaften sowie für Bewerbungen an den Universitäten von Oxford und Cambridge ist der Stichtag der **15. Oktober**. Diese Stichtage müssen eingehalten werden, wenn Sie möchten, dass Ihre Bewerbung in gleicher Weise berücksichtigt wird wie nationale Bewerbungen.

Wenn Sie eine Bewerbung an einer französischen Hochschule planen, müssen Sie den Parcoursup (Zulassungen nach dem Abitur-)Prozess befolgen. Wenden Sie sich an den Parcoursup- Berater an Ihrer Schule, für mehr Informationen.

Wenn Sie sich an einer niederländischen Universität bewerben möchten, besuchen Sie bitte die offizielle Website der Niederländischen Organisation für Internationalisierung im Bildungswesen (NUFFIC):
https://www.nuffic.nl/en/education-systems/european-baccalaureate.

Unterstützung

Wenn Sie die Hilfe Ihrer Schule bei Ihrer/Ihren Hochschulbewerbung(en) in Anspruch nehmen möchten, beachten Sie bitte, dass dafür eine Verwaltungsgebühr an Ihre Schule zu zahlen ist, die sonstige, möglicherweise von den Hochschulen erhobene Gebühren nicht einschließt.

Die Mehrzahl der Schulen verfügt über einen UCAS- Berater, der die Bewerbungen bei britischen Universitäten verwaltet sowie einen Parcoursup-Berater (Zulassungen nach dem Abitur), der die Bewerbungen bei französischen Hochschulen verwaltet. An anderen Schulen kann es auch Berater geben, die auf die Bewerbungen an Hochschulen anderer europäischer Länder spezialisiert sind. Erkundigen Sie sich beim Berufsberatungs-Koordinator an Ihrer Schule, welche Möglichkeiten es gibt.

2. CoSup

Der CoSup (Conseil Supérieur des Elèves) ist die Schülervereinigung der Europäischen Schulen. Sie vertritt die Interessen der Schüler/innen auf der höchsten Ebene der Schulleitung der Europäischen Schule. Sie spricht im Namen der Schüler/innen, vertritt die Stimmen der Schüler/innen bei Sitzungen und setzt sich für die Interessen der Schüler/innen ein, um sicherzustellen, dass alle Schüler/innen gehört werden. Diese gemeinsamen Interessen betreffen hauptsächlich die Entscheidungen des Obersten Rates und des Gemischten Pädagogischen Ausschusses, die das Schulleben beeinflussen.

CoSup setzt sich aus 30 Mitgliedern zusammen. Der Ausschuss der Schüler/innen jeder Schule muss zwei Mitglieder stellen, die die Ideen und Positionen bei den CoSup-Sitzungen vertreten. Die CoSup-Vertreter/innen der einzelnen Schulen werden demokratisch gewählt. Es gibt unter anderem 2 Vizepräsidenten / Vizepräsidentinnen, den/die Präsidenten/Präsidentin und den/die CoSup-Sekretär/in, der/die CoSup-Sekretär/in, der/die für die reibungslose Arbeit im CoSup sorgt.

CoSup organisiert auch schulübergreifende Veranstaltungen wie die „Euronight“ und hilft bei der Synchronisierung aller 13 Schülerausschüsse durch Treffen, bei denen alle Präsidenten/Präsidentinnen und Vizepräsidenten / Vizepräsidentinnen über Probleme berichten und bewährte Verfahren untereinander austauschen. Die Aufgabe von CoSup ist es, Schüler/innen aus allen Europäischen Schulen zusammenzubringen und dafür zu sorgen, dass unsere Schulen im Einklang mit den Interessen der Schüler/innen geführt warden.

CoSup unterstützt und koordiniert die Schülerausschüsse bei ihrer Arbeit auf jede erdenkliche Art und Weise und fungiert als Bindeglied zu den oberen Instanzen der Europäischen Schulen, wo es die Meinungen und Ideen im Namen aller Schülerausschüsse einbringen kann.

Wenn Sie Fragen oder Bedenken bezüglich des EA haben, wenden Sie sich bitte an die CoSup-Vertreter an Ihrer Schule oder CoSup.

Weitere Informationen: https://www.youtube.com/watch?v=PUECuTblK2M

3. Alumni Europae ASBL

Vision

Wir leben Europa: Wir schaffen Werte gemeinsam mit und für Alumni.

Mission

Wir sind verbunden durch unsere gemeinsame europäische Ausbildung und den Wurzeln einer kulturellen und europäischen Identität, Traditionen, den gemeinsamen demokratischen Werten und den Sprachen Europas.

Wir glauben, dass zwischen uns eine einzigartige und unschätzbare Verbindung besteht, die alle möglichen sozialen, sprachlichen und nationalen Grenzen überbrückt.

Wir teilen unsere Informationen, Erfahrungen und Verbindungen innerhalb unserer Organisation, um uns gegenseitig bei Netzwerken, Studium, Praktika und beruflicher Entwicklung zu unterstützen.

Wir wissen, dass Europa - dieses singuläre politische und historische Konstrukt - fragil ist und immer wieder in Frage gestellt wird. Wir glauben, dass unsere Sehnsucht nach einem friedlichen Zusammenleben uns heute kooperativer und kreativer machen sollte, um europäische Lösungen zu gestalten und zu unterstützen.

Wir fühlen uns unserer Vision und Hoffnung auf ein geeintes Europa verpflichtet, reich an der Vielfalt unserer Talente, die wir teilen und die uns bereichern.

Alumni Europae

Alumni Europae ASBL, Ende 2011 gegründet, ist das Netzwerk für ehemalige Schüler aller Europäischen Schulen der Europäischen Gemeinschaft, ihrer ehemaligen Lehrer, Eltern und ehemaligen Mitarbeiter. Wir sind eine Gemeinschaft, die uns sehr am Herzen liegt.

Wir zitieren gerne aus der Grußbotschaft an Alumni Europae der Präsidentin der Europäischen Kommission, Frau Ursula von der Leyen: ‚Make Europe thrive'.

Mach mit und registriere Dich für das Alumni Europae-Erlebnis: https:// alumnieuropae.org/.

Alumni Europae ASBL
Avenue Huart Hamoir 48 – 1030 Bruelles
admin@alumnieuropae.org **| No. d'entreprise: 0840.729.187**
BNP Paribas: 001-6566576-43 | BAN BE 66 001-6566576-43 | BIC GEBABEBB

4. Bibliographie

Vorschläge und Ratschläge

United Kingdom Department for Education (2013) The European Baccalaureate: Information for admissions officers of universities and other higher education institutions (DFE-00134-2013) Crown Copyright.

Webpage *Mission und Vision der Europäischen Schulen*.

https://www.eursc.eu/de/European-Schools/mission/

European Schools Unbiased examination mode

Europäische Schule Bergen: Study Tips Viewed.Website.

https://esbergen.eu/wp-content/uploads/2017/10/Ten-tips-for-effective-study.pdf

International School of Paris (2015) IB Diploma Handbook Class of 2015

BGSES, Allgemeine Abiturprüfungsordnung

BGSES, Durchführungsbestimmungen zur europäischen Abiturprüfungsordnung

Europäisches Abitur

Study Guides and Strategies (2015) Preparing for and taking oral exams.

Website. Preparing for and taking oral exams: A comprehensive guide

Europäisches Abitur - Youtube : https://bit.ly/2k6SNSO

Täuschungsversuche und Plagiate

CBSD (2011): What is Plagiarism And How to Avoid It Website. Viewed 15/01/2016.

https://www.cbsd.org/cms/lib010/PA01916442/Centricity/Domain/1574/Plagarism.pdf

Drogen

American National Institute on Drug Abuse (September 2015) How does marijuana use affect school, work, and social life? Website. Viewed 15/10/2015.

https://www.drugabuse.gov/download/1380/marijuana-researchreport.pdf?v=d9e67cbd412ae5f340206c1a0d9c2bfd

Infor-Drogues. https://infordrogues.be/informations/produits/

National Health System website (2015): The effects of drugs. Website.

- https://www.nhs.uk/live-well/healthy-body/drug-addiction-getting-help/

DAS EUROPÄISCHE ABITUR

Schlüsseldaten

	s5	s6	s7
15. September		Letzte Möglichkeit, die Liste Ihrer Wahlpflichtfächer für die Klassenstufe s6 zu ändern	
Vor den Klassenkonferenzen der Klassenstufe s6		Einreichen der Anträge auf Änderungen zwischen den Klassenstufen s6 und s7	
15 Oktober	Stichtag für die Beantragung von Sondervorkehrungen für das Europäische Abitur		• Stichtag für die Anmeldung zum Europäischen Abitur • Stichtag für die Auswahl der Prüfungen zum Europäischen Abitur • Vorlage der Geburtsurkunde, Kopie des Personalausweises oder Passes • Stichtag für die Anmeldung zu einer zusätzlichen Prüfung
31. März			Stichtag für die Bezahlung der Anmeldegebühr

ZEHN RATSCHLÄGE FÜR EFFEKTIVES LERNEN





1. Suchen Sie sich einen guten Platz zum Lernen

Wählen Sie einen ruhigen Ort mit guter Beleuchtung, einer guten Frischluftzufuhr und geringen Ablenkungsmöglichkeiten.

2. Gehen Sie strukturiert vor

Erstellen Sie einen Wochenlernzielplan. Planen Sie Lerneinheiten in Zeitblöcken von 30-45 Minuten.



3. Ermitteln Sie die Aufgabenstellung und Anforderungen

Lesen Sie die Aufgabenstellungen sorgfältig und tragen Sie die erforderlichen Mittel, Bücher und Ausrüstung zusammen, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.

4. Teilen Sie sich Ihre Zeit ein und überwachen Sie Ihren Fortschritt

Untergliedern Sie Aufgaben und dokumentieren Sie Ihren Fortschritt.





5. Erledigen Sie Aufgaben nacheinander

Legen Sie Ihren Fokus immer nur auf jeweils eine Aufgabe. Hierdurch arbeiten Sie effizienter.



6. Arbeiten Sie mit einer "To-Do-Liste"

Erstellen Sie eine Liste Ihrer Tages-Lernziele und übertragen Sie nicht abgeschlossene Aufgaben.



7. Planen Sie regelmäßige Wiederholungen ein

Wiederholen Sie Ihre Unterrichtsnotizen wöchentlich und fassen Sie die Schlüsselaspekte zusammen.

8. Halten Sie sich an Ihren Zeitplan

Folgen Sie Ihrem Lern-Zeitplan und vermeiden Sie Ablenkungen.





9. Seien Sie flexibel

Passen Sie Ihren Lern-Zeitplan an, wenn eine bestimmte Aufgabe mehr Zeit erfordert.

10. Belohnen Sie sich selbst

Legen Sie Pausen ein, achten Sie auf Ihre Gesundheit und belohnen sie sich, wenn Sie Ihre Lernziele erreichen.



SCHOLAE EUROPAEA

DOS UND DON'TS IM PRÜFUNGSRAUM

Artikel 6.4.8.2 der DEA:
"Die Prüfungskandidat*innen verhalten sich angemessen, um die anderen Kandidat*innen, die im selben Prüfungsraum sitzen, nicht zu stören."

ZULÄSSIGE GEGENSTÄNDE

Allgemeine Arbeitsutensilien (Lineal, Stifte, Radiergummi, durchsichtiges Federmäppchen):

- Fehler sind sauber mit einem Lineal durchzustreichen
- Bleistifte nur sofern auf dem Prüfungspapier angegeben



Flaschen mit Wasser oder Obstsaft: Sollten Sie Essen mit in den Prüfungsraum bringen, öffnen Sie die Verpackung bitte vor Prüfungsbeginn





Verschriebene Medikamente

NICHT ZULÄSSIGE GEGENSTÄNDE



Flipflops und Schuhe mit hohen Absätzen: Bitte tragen Sie keine Schuhe die Geräusche erzeugen und andere stören könnten



Korrekurflüssigkeiten, Korrekturstifte, löschbare Stifte



Mäntel, Hüte, Schals, Taschen, Handschuhe: Bitte lassen Sie diese Gegenstände außerhalb des Prüfungsraums



Armbanduhren, Smartwatches und/oder Kopfhörer, Smartglasses sowie andere persönliche elektronische Geräte





Bitte beachten Sie, dass im Prüfungsraum Wanduhren vorhanden sind



Mobiltelefone und Smartphones: Das Mitführen eines Mobiltelefons oder Smartphones während der Prüfung wird als Täuschungshandlung gewertet



Eigenes Papier, Bücher und Notizen zur Prüfungsvorbereitung



Getränkedosen oder Chipsbeutel